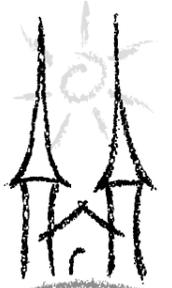


# Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 5 Mai 2024

E-Mail: [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de)

Archiv: [www.goelser-blaettche.de](http://www.goelser-blaettche.de)



**Blütenfest 2024 - es war ein Fest!** An fünf Tagen wurde rund um den Weinbrunnen gefeiert, getanzt und gelacht. Viele Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern genossen den leckeren Wein der Gölser Blütenfestwinzer bei bester musikalischer Unterhaltung und zudem überaus gutem Wetter. Die Heimatfreunde Güls bedanken sich auch im Namen der neuen Blüten- und Weinmajestäten Josephine und Julia bei allen, die zu diesem unvergesslichen Blütenfest beigetragen haben. Ganz Güls und Bisholder freut sich jetzt schon auf das nächste Jahr (Blütenfest vom 30.04. bis 04.05.2025) und insbesondere auf den historischen Festumzug am 4. Mai 2025 anlässlich des Jubiläums „1250 Jahre Güls“!

## Wir sind 1250 Jahre Güls!

Und dass wir stolz darauf sind, das wollen wir auch zeigen. Schließlich erwartet unseren Heimatort im Jahr 2025 ein ganz besonderes Jubiläum: 1250 Jahre sind vergangen, seit Güls erstmals urkundlich erwähnt wurde. Und dies muss gefeiert werden, da war man sich direkt einig. Das übergeordnete Ziel dabei ist, jeden Gölser und jede Gölserin aktiv einzubinden und so eine generationsübergreifende Zusammengehörigkeit zu kreieren.

Diese Zusammengehörigkeit und Identifikation mit unserem Güls wollen die Heimatfreunde auch nach außen transportieren. Daher haben sie verschiedene mit dem Jubiläumslogo bedruckte Kleidungsstücke sowie weitere Artikel entwickelt. Hierzu gehören unter anderem Hoodies, Poloshirts und T-Shirts in Damen- und Herren- sowie teilweise auch Kindergrößen, Basecaps, Jutebeutel und Taschen, Autoaufkleber, Tassen sowie ein kleiner Jubiläums-Pin als Festabzeichen.

All diese Artikel werden die Heimatfreunde ab sofort jeden zweiten Freitag im Monat auf dem Gölser Wochenmarkt

ausstellen. Es wird die Möglichkeit zur Anprobe vor Ort geben und im Anschluss können direkt Bestellungen aufgegeben werden. Zusätzlich kann man sich am Stand mit den aktuellsten Infos rund um die Planungen für 2025 versorgen!

Eine weitere Besonderheit stellt ein Jubiläumswein der vier Blütenfestwinzer Weingut Spurzem, Weingut Hähn, Weingut Johannes Müller und Weingut Karl Lunnebach dar. Dieser ist ab sofort bei den Winzern zum Preis von 9 Euro erhältlich, mit dem Erwerb dieses Weines leistet man ebenfalls einen wichtigen Beitrag zu „1250 Jahre Güls“. Über weitere Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung des Jubiläumsjahres sowie der Mitwirkung bei diversen Veranstaltungen kann man sich jederzeit unter [www.heimatfreunde-guels.de](http://www.heimatfreunde-guels.de) oder in den gängigen sozialen Medien informieren.

Die Gölser Heimatfreunde freuen sich, wenn später jeder Gölser und jede Gölserin sagen kann: „Ich war dabei, als mein Heimatort sein großes Jubiläum gefeiert hat!“

## Erster Gölser Dorfflohmarkt hat Spaß gemacht!

**Besucherstrom zog entlang der rund 125 Standorte – Jede Menge Schnäppchen**

„Wir finden das ganz toll, dass so etwas im Dorf auf die Beine gestellt wurde.“ So oder so ähnlich äußerten sich viele, die am 4. Mai durch Güls schlenderten oder je nach Temperament auch eher hektisch auf Schnäppchenjagd waren!

Es war aber auch wirklich eindrucksvoll, wie viele Gölserinnen und Gölser ihre Keller und Speicher geräumt und den Inhalt auf die Straße geschafft hatten! Aus den gemeldeten 125 Standorten waren am Ende deutlich mehr Stände geworden, weil pro Standort ja durchaus mehrere Familien ihre Waren anboten. Auch hatten häufig die Anbieter im zentralen Bereich Freundinnen und Freunden aus den Außenbezirken befristet Asyl gewährt und dann schon gleich den Besuch für eine kleine Feier genutzt.

Vor allem durch die Gulisastraße zog ein wahrer Besucherstrom und auch die Einheimischen genossen es, dass man einmal durch die sonst meist verschlossenen Hof Tore in die liebevoll gestalteten Innen-

höfe und Gärten schauen und gehen konnte, weil oftmals die Stände eben dort aufgebaut waren. Und so ergab sich so manches interessante Gespräch, man lernte sich kennen und hatte einfach eine Menge Spaß, zumal auch das Wetter mitspielte. Und wenn man Glück hatte, bekam man sogar ein Tässchen Kaffee oder ein Stück Kuchen angeboten! Sogar Bier, Wein oder manches Aperölchen wurden gesichtet. Da war der Verkauf mitunter Nebensache.

Nicht so allerdings bei so manchem Besucher, der mit seinem Auto aus dem Kölner oder Bonner Raum schon um die Mittagszeit durch die Straßen patrouillierte und die Aufbauarbeiten aufmerksam beobachtete. Mit geübtem Blick wurde schon früh das eine oder andere Schnäppchen gesichtet und oft genug auch gesichert. „Gold, Uhren, Münzen, Schmuck, Militaria?“ lautete im Normalfall die Frage. Da scheint der Gölser Dorfflohmarkt sich über die ein-

schlägigen Medien doch schon ordentlich herumgesprochen zu haben. Bis zu hundert solcher eher professioneller Aufkäufer sollen nach Auskunft von Leuten, die es wissen müssen, am Samstag durch Güls gefahren sein. Nun ja, auch all denen sei ein Schnäppchen gegönnt, schließlich wurde der Zweck des Flohmarktes in jedem Fall erreicht: Die Sachen, die man selbst nicht mehr braucht oder haben will werden von Menschen gekauft, die diese brauchen oder haben wollen und erhalten so ein „zweites Leben“. Gleichzeitig haben alle eine Menge Spaß und Erfolgserlebnisse und unsere Gölser Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern wurde belebt und gestärkt.

Insofern kann man nur hoffen, dass die Grünen, die ja diesen 1. Gölser Dorfflohmarkt initiiert und organisiert haben, auch im nächsten Jahr den 2. Gölser Dorfflohmarkt veranstalten und somit eine neue Gölser Tradition begründen.

## Kommunal- und Europawahl 2024

Demokratie stärken!

Wählen gehen!



9. Juni

Gärtnerei



Wilbert

Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Güls

Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

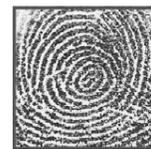
## Sommerzeit – Blütenzeit

**Für Balkon, Terrasse und Garten**

In unserer Gärtnerei wartet ein vielfältiges Angebot an Beet- und Balkonpflanzen, sowie Kräuter und Gemüsepflanzen auf Euch. Bienenfreundliche Pflanzen natürlich auch. Eine fachliche Beratung zur Auswahl und Gestaltung der Blumen/Pflanzen ist selbstverständlich. **Wir freuen uns auf Euch!**

**Große Auswahl**  
an Kräuter- und Gemüsepflanzen  
für die Selbstversorgung

LUNNEBACH



## JUNGWEIN- PROBE

19. und 20. Mai 2024

11.00 bis 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

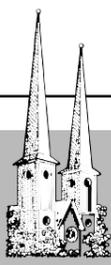
**Weingut Lunnebach**

Am Mühlbach 46 · 56072 Koblenz

Telefon: 0261-44320

[info@weingut-lunnebach.de](mailto:info@weingut-lunnebach.de)

[www.weingut-lunnebach.de](http://www.weingut-lunnebach.de)



# Aus der Pfarrgemeinde

## Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

## Mittwochsimpuls

Herzliche Einladung zum MITTWOCHS-IMPULS. Geschenkte Zeit, Gebet - Musik - Inspiration. Glauben im Heute. 19. Juni um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius.

## Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet eine Vielzahl an Kinder- und Vorlesebüchern, CDs, Tonies und Spielen an. Auch für die Erwachsenen gibt es viele aktuelle Bücher. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. In den Pfingstferien vom 21. bis 31.5. bleibt die Bücherei geschlossen.

## Yoga für Jedermann

Ab dem 27. Mai 2024 starten in der Pfarrbegegnungsstätte wieder neue

Yoga-Kurse der Katholischen Erwachsenenbildung, für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein Kurs umfasst 12 Einheiten, der Preis beträgt 45,00 Euro. Es werden zwei Kurse montags angeboten, der erste von 16.30 bis 17.30 Uhr und der zweite von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr. Es ist keine Voranmeldung nötig.

## Vorankündigung: Wallfahrt

Am 7. Juli findet die diesjährige Wallfahrt unserer Pfarrgemeinde Koblenz links der Mosel als sternenförmige Fußwallfahrt aus den einzelnen Kirchorten zum Schönstattzentrum Metternich statt. Die Teilnehmer aus dem Kirchort St. Servatius treffen sich um 10.30 Uhr an der Alten Kirche. Der gemeinsame Gottesdienst beginnt um 13.45 Uhr in Haus Providentia, Trierer Str. 388 in Metternich. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung und Begegnung im Park bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken. Der Heimweg beginnt dann nach einer 17.00 Uhr Andacht. Genauere Informationen werden im Pfarrbrief und der nächsten Ausgabe des Gölser Blättchens noch folgen.

**IHR GÜLSER TAXI KRÄMER - TEL NEU ☎ 01 52 / 32 01 20 66**  
 Stadtfahrten · Rollstuhltaxi · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

## Der Ortsvorsteher informiert

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder!

Mannommann, wor dat en Fest! Der Wettergott hat es aber auch wirklich gut mit Güls gemeint: Pünktlich zum Eröffnungstag bescherte er uns milde Temperaturen, was zu wahren Besucherströmen schon am Freitag und Samstag führte. Aber auch das Platzkonzert und die Varietéschau am Sonntagmittag waren „von der Sonne verwöhnt“. Und am Dienstag, beim „Tanz in den Mai“ und am 1. Mai beim Aufstellen des Maibaums strahlte die Sonne mit unseren Winzern und den häufig weinseligen Gästen um die Wette. Wie titelte die Rhein-Zeitung: „Hip-Hop, Gugge und noch viel mehr!“ Ja, tatsächlich hat sich unser Blütenfest von einem eher traditionellen Weinfest zu einem modernen Volksfest entwickelt, wo für alle Altersgruppen etwas dabei ist. Das verdanken wir unseren mutigen und experimentierfreudigen Heimatfreunden, die immer wieder neue Ideen



umsetzen. Und auch wenn die Heimatfreunde damit gar nichts zu tun haben (wollen): Auch das bunte Kirmestreiben auf dem Marktplatz gehört zu einem solchen Fest, denn so ist auch für die Kleinsten und die Gülser Jugendlichen und ihre Freunde für eine Menge Spaß abseits der Weinstände gesorgt. Noch einmal möchte ich allen Ehrenamtlichen danken, die ja oft im Verborgenen wirken: Ohne euch ist alles nichts! Und natürlich gilt unser Dank auch noch einmal unseren ehemaligen Weinmajestäten Antonia und Jasmin für ihre lange Regenschaft mit milder Hand, in der immer ein Weinpokal im Zentrum des königlichen Handelns stand! Gleichzeitig gratulieren wir dem neuen Team von Königin Josephine und Prinzessin Julia und versprechen, stets friedfertige und gehorsame Untertanen zu sein und der obersten Direktive

unserer liebevollen Gülser Royals zu folgen, nämlich immer, wenn es möglich ist, brav und ohne Murren unseren guten Gülser Wein zu trinken! So, und jetzt mal kurz zurück in die Realität: Da die Macht unserer Gülser Majestäten ja leider an den Grenzen unserer Weinberge endet und auch zeitlich eher auf das Blütenfest beschränkt ist, sollten wir uns dann doch auch am 9. Juni um die Politik in Güls, in Koblenz und sogar in Europa kümmern und bei einer demokratischen Wahl unsere Stimmen abgeben. Nur so können wir dafür sorgen, dass hier wie überall demokratische und menschwürdige Zustände herrschen. Das ist meine Bitte an alle Gülser und Bisholder Bürgerinnen und Bürger:

1. Wähle ginn!
2. Demokratie stärken!

Das wünscht sich  
 Ihr und euer Ortsvorsteher  
**Hans-Peter Ackermann**



## Danke

### Edgar Peter Lotzer

*Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut, als er noch lebte. Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet, als er von uns gegangen war. Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt, dass ihr ihn gemocht und geschätzt habt. Dafür danken wir von ganzem Herzen.*

Frederic Lotzer und Familie

## Danksagung

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest so gern noch bei uns sein. Schwer ist es diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Du fehlst.  
 Heute, morgen und für immer.

### Nicole Mondroch

geb. Koenen  
 \* 23.08.1982 † 23.04.2024

Danke für die große Anteilnahme, die vielen Beileidsbekundungen und Geldspenden sowie das letzte Geleit. Besonderer Dank dem Hauskreis Wolken.

Dein Marcus mit Hendrik, Julius und Niklas  
 Deine Eltern Hannelore und Manfred Koenen und alle Angehörigen

Wolken, Güls und Dortmund, im Mai 2024

## Danke Johannes

Johannes Wilbert hat uns verlassen. Koblenz und Güls verlieren einen engagierten Demokraten, der sich immer für die Anliegen seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt hat.

Ich habe mich gerne mit Johannes als Gastwirt bei einem Weizenbier unterhalten. Ich persönlich und Dein geliebtes Güls, werden Dich sehr vermissen.

Dein Gastwirt,  
 Nachbar und Ortsvorsteher.

**Hans-Peter Ackermann**

## Danksagung



### Susanne Groß

geb. Hähn  
 \* 29.12.1933 † 28.03.2024

Wir bedanken uns bei all denen, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Schuster und Herrn von der Weiden vom Bestattungsunternehmen Escher für den würdevollen und feierlichen Abschied von meiner Mutter.

Edgar Groß und Familie



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, das ist eine wunderbare Sache.*

Im stolzen Alter von 89 Jahren mussten wir Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Gertrud Kohns

Danke für Eure tröstenden Umarmungen und Worte, alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme. Es waren Augenblicke, die uns Trost schenkten und es erfüllt uns mit Freude, dass wir sie gemeinsam mit Euch in so liebevoller Weise verabschieden konnten.

Im Namen der Angehörigen  
 Güls, im Mai 2024

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

### Evangelische Kirche Güls

SO, 12.05.	11 Uhr	Gottesdienst
MI, 15.05.	15 Uhr	Café Plus
SO, 19.05.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
SO, 26.05.	11 Uhr	Gottesdienst
SO, 02.06.	11 Uhr	Gottesdienst
SO, 09.06.	11 Uhr	Gottesdienst
SO, 16.06.	11 Uhr	Gottesdienst
MI, 19.06.	15 Uhr	Café Plus

**Aktionen, die im Gemeindezentrum Güls stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: [www.kirche-luetzel.de](http://www.kirche-luetzel.de)**

## IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch  
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

<p><b>Walter Müller</b>                  Steuerberater</p> <p style="text-align: center;">Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim                  Tel. 0261 / 92 22 09-0</p> <p>info@steuerberater-guels.de</p> <p style="text-align: center;">Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!</p>	<p><b>Andrea Buch</b>                  Steuerberaterin</p> <p style="text-align: center;">www.steuerberater-guels.de</p>
---	--

## NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

### Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

**Wilh. Hanstein GmbH seit 1867**  
 56743 Mendig · Brauerstraße 10  
 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de



## Horn Internetservice

Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer E-Mail
- EDV-Betreuung Firmen / privat

Unter der Fürstenwiese 4 a  
 56072 Koblenz-Güls  
 Telefon 0261 / 4 57 92

[www.koblenz-net.de](http://www.koblenz-net.de)

## Pop-Up Weinbar Kilometer 7

In gemütlicher Atmosphäre ein Glas Wein genießen

Die erste Auflage der Pop-Up Weinbar „Kilometer 7“ fand am 4. Mai an der Grillhütte auf dem Heyerberg statt.

Hinter dieser neuen Weinbar, die in den Sommermonaten einmal pro Monat öffnen soll, stehen die beiden Jungs Jonas Spurzem vom gleichnamigen Gölser Weingut und sein Freund Jörg Wendt.

Mit Blick über ganz Gölser und das schöne Moseltal bis Koblenz, laden die beiden in gemütlicher Atmo-



sphäre zu einem Glas Wein, Weinschorlen oder auch Weinrarititäten aus dem eigenen Keller ein. Im Mittelpunkt stehen das gesellige Zusammensein und die Gespräche der Gäste mit bester Aussicht. Jonas und Jörg möchten allen Gölsern und Interessierten eine Weinbar bieten, zu der sich ein Ausflug am Wochenende lohnt. Der nächste Termin ist der 1. Juni, aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf dem Instagram Account @km7.weinbar.

Der nächste Termin ist der 1. Juni, aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf dem Instagram Account @km7.weinbar.

Danke



Allen, die uns zu unserem **80. Geburtstag** gratulierten und mit Blumen, Geschenken und Spenden erfreuten, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Kurt und Christa  
Stieffenhofer

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

## 80. Geburtstags

möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Willi Bündgen

Koblenz-Göls, im Mai 2024

## Alles neu macht der Mai

Nächstes Treffen im Turnerheim mit Zores&Bagaasch



Die rund 30 Gäste der SeniorenUnion Göls wurden am 2. Mai von Winfried Morbach aus Lay sehr kurzweilig unterhalten. Dieser trug lustige, unterhaltsame und teilweise nachdenklich stimmende Gedichte und Anekdoten von den unvergessenen Originalen Katharina Schaaf, Josefine Moos und Peter Preußner in unserer „Moddersprooch“ vor. Hier zeigte sich wieder einmal, wie lebendig Dialekt sein kann.

Neu ab Mai ist der Treffpunkt der SeniorenUnion. Da die Gaststätte Kreuter seit diesem Monat nicht mehr für Treffen zur Verfügung steht, trifft sich die Senioren

Union künftig an jedem 1. Donnerstag im Monat im Turnerheim in der Eiseheiligenstraße. Die „Sportsbar“ öffnet für die SeniorenUnion rund 2 Stunden früher und bewirbt mit leckerem Kaffee und Kuchen.

Das nächste Treffen im Turnerheim findet statt am Donnerstag, 6. Juni um 16.00 Uhr, geöffnet ist das Lokal ab 15:30 Uhr. Unterhalten werden wir an diesem Tag von der Gruppe „Zores&Bagaasch“. Die Gruppe nimmt alle mit auf eine musikalische Reise rund um die Welt über Frankreich, Portugal, Spanien Südamerika und zurück nach Deutschland.

## Neuer Kurs für Konfirmanden

Bald beginnt der Konfirmanden-Unterricht für die Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel. Die Gemeinde umfasst die Stadtteile Bubenheim, Wallersheim, Neuendorf und Lützel, die Rheindörfer Kaltenengers, St. Sebastian und Kesselheim sowie die Ortsteile Gölser und Metternich! Dieses Jahr sind Jugendliche, die zwischen dem 01.09.2010 und dem 31.08.2011 geboren sind, an der Reihe. Sie wurden per Post eingeladen. In Einzelfällen kann es sein, dass jemand nicht berücksichtigt wurde. Dann melden Sie sich bitte im Büro der Kirchengemeinde und fragen nach.

Der Unterricht findet dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Bodelschwingstraße 8 in Koblenz-Lützel statt. Anmeldeformulare und Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro, Moselring 2-4, Koblenz, Telefon: 0261 / 4040326, E-Mail: koblenz-luetzel@ekir.de

## In den Gelben Sack – und dann?

Wir sammeln ständig Verpackungen und stecken sie in den gelben Sack, der uns von der Stadt zur Verfügung gestellt wird. In regelmäßigen Abständen stellen wir ihn an den Straßenrand und kurze Zeit später ist er weg, eingesammelt vom Koblenzer Entsorgungsbetrieb. Aber was passiert dann mit dem Inhalt? Dieser Frage will die Gölser CDU gemeinsam mit interessierten Bürgern auf den Grund gehen.

Bei der Firma Veolia Umweltservice in Ochtendung, wohin die gelben Säcke gebracht werden, hat die CDU einen Besichtigungstermin vereinbart, an dem die Sortierung des Inhalts besichtigt werden kann und die weitere Verwendung der angelieferten Stoffe erklärt wird. Der Besuch findet statt am 5. Juni 2024 um 18 Uhr bei der Firma Veolia im Oberholzweg in Ochtendung. Anmeldungen bitte an August Hollmann unter Tel. 01716121029 oder unter august.hollmann@web.de. Je nach Teilnehmerzahl können auch Fahrgemeinschaften gebildet werden.

## Fronleichnam wird in Gölser gefeiert

Am 30. Mai findet das Fronleichnamsfest für alle Kirchorte der Pfarrei Koblenz Links der Mosel in Gölser statt.

Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst in der neuen Kirche St. Servatius. Die anschließende Fronleichnamsprozession führt durch die Straßen unseres Kirchenortes Gölser: St. Servatius - Gölserstraße - Teichstraße - Servatiusstraße - Eiseheiligenstraße - Gölserstraße - St. Servatius.

Alle Gölser und Bisholderer, Vereine, Gemeinschaften und Gruppierungen (gerne mit den Fahnen), die sich dem Kirchort St. Servatius verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Nach der Prozession können alle zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank und mehr rund um die Kirche verweilen. Auch ein Angebot für Kinder wird es geben.

Es wird herzlich um Kuchenspenden gebeten, die gerne am 30. Mai ab 9 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte abgegeben werden können.

## Maifest der AWO Gölser

Das traditionelle Maifest der Gölser Arbeiterwohlfahrt findet am 26.05.2024 ab 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO in der Eiseheiligenstraße statt. Alle Gäste sind herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, es gibt selbst gebackenen Kuchen, frisch Gegrilltes und allerlei erfrischende Getränke.

## Leni Walmroth mischt Grüne auf

17-jährige Gölserin in Bundesfrauenrat der Grünen gewählt

Leni Walmroth berät künftig mit Ricarda Lang, Britta Haßelmann und Co. über die Frauenpolitik der Grünen.

Der Bundesfrauenrat der Grünen trifft sich mindestens zweimal im Jahr und plant und koordiniert die frauenpolitische Arbeit der Partei. Mitglieder dieses Rates sind die weiblichen Mitglieder des Bundesvorstandes, der Bundestagsfraktion, der Europafraktion und je zwei Delegierte aus den Bundesländern.

Leni Walmroth wird Rheinland-Pfalz und Koblenz in den kommenden zwei Jahren auf dieser wichtigen politischen Ebene vertreten und dort viele Kontakte zu engagierten Menschen knüpfen können, um gemeinsam mit ihnen über die Richtlinien der GRÜNEN Frauenpolitik zu entscheiden.

Große Anerkennung zu ihrer Wahl erhält sie von den Vorsitzenden der Koblenzer Grünen Kim Theisen und Chris-

topher Bündgen: „Leni ist erst seit ein paar Monaten Mitglied bei den Grünen und mischt - wie sie in ihrer Rede betont hat - seitdem unseren Kreisverband im positiven Sinne auf. Dass sie in der Frauenpolitik zuhause ist, hat sie nicht nur



durch die sehr gut organisierte Veranstaltung zur feministischen Stadtplanung gezeigt, die in Koblenz ordentlich Wellen schlug, sondern auch in ihrer Rede auf dem Landesparteitag eindrücklich deutlich gemacht. 144 der 153 Wahlberechtigten vor Ort haben ihr dafür ihre Stimme gegeben.

Damit erreichte sie bei ihrer ersten Rede und ersten Bewerbung auf einem Landesparteitag aus dem Stand ein herausragendes Ergebnis. Wir gratulieren Leni dazu und sind froh darüber, mit ihr ein großes Politik-Talent und eine starke Stimme für die Frauen in unserem Kreisverband zu haben.“

## 150 Jahre Familie Ackermann

Gasthaus  
ZUM REBSTOCK

Wackeler

Wir feiern ein

## Poppegässer-Fest

8. Juni 2024 - 17 bis 22 Uhr

9. Juni 2024 - 15 bis 22 Uhr

Bier- und Weinstand

Spezialitäten-Imbiss „St. Hubertus Schützen Gölser“

Sonntag ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen



Einfach gemeinschaftlich zusammensitzen, Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen – nach dem ersten Tischlein deck Dich am 22. April mit seiner erfreulichen Resonanz, lädt die Ökumenische Vorbereitungsgruppe für Montag, den 3. Juni von 9.00 bis 10.30 Uhr zum nächsten Frühstück in die Pfarrbegegnungsstätte ein. Für Kaffee, Brötchen, Marmelade, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag wird wieder gesorgt. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit! Anmeldung bis Donnerstag, den 30. Mai mit Namen und Telefonnummer: tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch: Rudolf Demerath, 409263 – Angela Grütter, 14324 – Georg und Sibylle Richter, 401612.

# Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachen, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

**tü-ma**

Mit Sicherheit Ihr Partner

**brockmann**

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / [www.ing-brockmann.de](http://www.ing-brockmann.de)

## Offener Brief der Gölser Grünen

**Zum Thema „Neubau der Kath. KiTa in Güls“ bleiben für die Gölser Grünen bei den Planungen noch einige Fragen offen. Daher wurde jetzt ein offener Brief an den Stadtvorstand verfasst:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Langner, sehr geehrter Stadtvorstand, der Stadtrat hat in der Sitzung am 14.03.24 den Standort der neuen KiTa in Güls beschlossen. Bald soll es mit dem Neubau losgehen. Das ist eine gute Nachricht, nachdem rund 15 Jahre lang nach einer Lösung für den maroden Altbau der kath. KiTa St. Servatius gesucht wurde. Nun ist der Weg frei für ein neues Gebäude mit noch mehr Platz für die Kinder in Koblenz. Wir Grünen Güls kennen als Bürgerinnen und Bürger die Gegebenheiten vor Ort und knüpfen daher an den Neubau Forderungen, damit der Neubau ohne Verzögerung und ohne Probleme gelingen kann:

1. Ausreichend Platz auf dem Weg für Kinder, Erzieher und Eltern: Die Zufahrt („Stichstraße“) zum geplanten KiTa-Gelände ist aktuell nur 4,6 Meter breit. Die Stadtverwaltung hat in ihrer Beschlussvorlage BV/0311/2023/1 eine 8 Meter breite Zufahrt geplant, die einen 2,5 Meter breiten Bürgersteig enthält. Wir hoffen, dass die Stadtverwaltung hier Wort halten kann, damit die Zuwege für Kinder, Eltern und Erzieher sicher bleiben.
2. Ein sicherer Haltepunkt für die Eltern: Auf den bisherigen Bauplänen sind insgesamt sechs Parkplätze eingeplant, die schon alleine für das Personal erforderlich sind. Insofern fordern wir einen sicheren Kiss-and-Ride-Platz auf dem Gelände der KiTa, damit alle gefahrlos zur KiTa kommen.
3. Genügend Mitarbeiterparkplätze: Mitarbeiterparkplätze sind ein Standortvorteil bei der Besetzung offener Erzieher-Stellen. Wir fordern daher, dass die jetzige Belegschaft der Kath. Kita Güls bei der Frage beteiligt wird, wie viele Parkplätze auf dem neuen KiTa-Gelände für die Mitarbeiter vorhanden sein müssen.
4. Für einen Bebauungsplan in engen Grenzen: Der Entwurf des Bebauungsplans bezieht sich auch auf bestehende Nachbargrundstücke von Gölser Bürgern, ohne dass in der Beschlussvorlage vom 14.03.2024 ein Grund hierfür erkennbar wäre. Wir fordern, dass sich der Bebauungsplan an den engen Grenzen des KiTa-Geländes orientiert und keine Nachbarn mit Baulasten oder sogar Enteignungen belastet werden. Dies wurde ja seitens des Alternativgrundstücks in der Gulisastraße auch zu keiner Zeit in Betracht gezogen.
5. Barrierefreiheit herstellen: Wir fordern die Verwaltung auf, für die Zufahrt und das Gelände der KiTa Barrierefreiheit herzustellen. Barrierefreiheit bedeutet in diesem Kontext eine Zufahrt, die maximal 12 Prozent Steigung aufweist und damit für gehbehinderte Kinder, Eltern, Kinderwagen und sonstige Gefährte sicher nutzbar ist.
6. Mehr Initiative bei der Gewinnung von Erziehern: Wie bereits im Gesprächsabend am 27.02.2024 mit Frau Mohrs angesprochen, fordern wir die Stadtverwaltung Koblenz auf, explizit bei Jobbörsen auch auf offene KiTa-Stellen hinzuweisen. Die geänderte Fachkräfteverordnung RLP und das neue Fachkräftezuwanderungsgesetz erlauben es, ausländische Fachkräfte unter erleichterten Bedingungen und ohne langwierige Anerkennung des Berufsabschlusses für offene Stellen einzustellen.

Für die Ortsgruppe Güls

Michael Kock, Ortsgruppensprecher

## Gemeinsam handeln: 72-Stunden-Aktion des BDKJ

### Team Güls erschafft neuen Lebensraum für SaBiene & Freunde

Die 72-Stunden-Aktion des BDKJs brach auch in diesem Jahr wieder Menschen jeden Alters zusammen, um in ganz Deutschland Projekte für die Gemeinschaft umzusetzen. Güls war mit vollem Einsatz dabei, und das Ergebnis spricht für sich: Ein Grünstreifen neben der Kirche, der nicht nur Insekten ein Zuhause bietet, sondern auch für die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Ort der Begegnung wird.

Der Startschuss fiel am Donnerstag um 17.07 Uhr, als über 50 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammenkamen, um das Projekt anzugehen. Unter der Leitung der Jugendleiterrunde und der Seepfadfinder wurde der Grünstreifen neben der neuen Kirche in Güls in einen blühenden Lebensraum verwandelt. Mit Hochbeeten, in denen essbare Pflanzen wachsen, einem Insektenhotel, bemalten Wänden und neuen Sitzgelegenheiten ist ein Ort entstanden, der die Natur erlebbar macht und zum Verweilen einlädt. Auch widrige Wetterbedingungen konnten das Team nicht bremsen. Trotz des Regens wurden Spendenaktionen durchgeführt und fleißig am Projekt gearbeitet. Vom Sammeln von Lebensmittelspenden bis hin zum Baumaterial für das Insektenhotel - jede Spende trug zum Gelingen bei. Besonders hervorzuheben ist die großzügige Unterstützung der lokalen Gemeinschaft und Unternehmen, die mit

ihren Spenden und Hilfsangeboten das Projekt erst möglich machten.

Am Sonntag fand die feierliche Einweihung des neuen Lebensraums statt. Im Rahmen eines Familien-Gottesdienstes präsentierten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen stolz ihre Arbeit und luden anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein mit Waffeln und Kuchen ein. Handabdrücke an der frisch gestrichenen Wand und ein Gruppenfoto dokumentierten das Engagement und die Verbundenheit der Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben: Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dem Gölser Familienkreis, Eltern, Spendern und Organisatoren. Besonderer

Dank gebührt Alica Kadenbach und Carla Schulz für ihre herausragende Organisation und Leitung.

Das 72-Stunden-Aktion Team Güls beweist eindrucksvoll, dass gemeinsames Handeln Großes bewirken kann. Möge der neu geschaffene Lebensraum für SaBiene & Freunde noch lange Freude und Inspiration spenden!

Zusätzlich werden Pflegepatenschaften gesucht, um diesen Ort dauerhaft zu erhalten. Wer Interesse an einer solchen Patenschaft hat, kann sich gerne an folgende E-Mail-Adresse [72aktionguels@gmail.com](mailto:72aktionguels@gmail.com) wenden.

Weitere Impressionen unter: [www.seepfadfinder-koblenz.de](http://www.seepfadfinder-koblenz.de).

Fotos und Text: Anne Rosner



## Freiwillige Feuerwehr Güls

### Eine starke Truppe: Jahreshauptversammlung 2024



Die Freiwillige Feuerwehr Güls zählt zu den aktiven Gemeinschaften des Gölser Vereinslebens und besteht zurzeit aus 31 Aktiven sowie sieben Mann in der Altersabteilung. Regelmäßig alle 14 Tage finden gemeinsame Übungen und Weiterbildungen statt.

Im Einsatz muss sich jedes Mitglied blind auf seine Kameraden verlassen können. Zusammenhalt und Vertrauen sind wertvolle Tugenden der Freiwilligen Feuerwehr Güls - das macht das Besondere dieser Gemeinschaft aus.

Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) verlieh der Freiwilligen Feuerwehr Güls in der diesjährigen Jubiläumssession 2023/24 mit großem Dank für die Verbundenheit und Treue den auf 200 Exemplare limitierten Sonderorden „Besondere Unterstützung des Kowelenzer Karnevals“.

Am 15.03.2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung ganz im Zeichen von Beförderungen und Ehrungen,

aber auch einer „Verabschiedung“ statt. Tim Groß wurde zum Feuerwehrmannanwärter ernannt, Sergej Birkle, Kilian Both, Justin Lichtner und René Rommersbach zum Feuerwehrmann befördert.

Ihre Beförderung zum Oberlöschmeister erhielten Andreas Scholz und Karsten Lunnebach. Das Silberne Feuerwehr-Abzeichen für 25-jährige Tätigkeit im aktiven Feuerwehrdienst wurde an Dennis Wilhelm verliehen.

Manfred Marx wurde im festlichen Rahmen nach über 40 Jahren aktivem Feuerwehrdienst, bedingt durch das Erreichen der Altersgrenze, in den inaktiven Dienst der Altersabteilung entlassen.

Einheitsführer Reiner Steffenhofer bedankte sich herzlich und erinnerte daran, dass es sich nicht um eine Verabschiedung des Kameraden, sondern um den aktiven Übertritt in die Altersabteilung handelt. Dort wird weiterhin auf eine so zuverlässige und tatkräftige Mitarbeit des Jubilars wie in den aktiven Jahren gehofft.

## Besuch auf dem Gölser Wochenmarkt

Ein bisschen Abwechslung vom Alltag, ein schöner Nachmittag und nicht zuletzt für einige auch ein Stück Heimatverbundenheit – all das bedeutete ein kleiner Ausflug für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorendomizil Laubenhof, als im März und im April gemeinsam der Gölser Wochenmarkt besucht wurde. Das Wetter zeigte sich bei beiden Ausflügen angenehm, sodass einem gelungenen Nachmittag nichts im Wege stand. In geselliger Runde wurde vom Laubenhof zum Markt spaziert, wobei schon einige Frühjahrsblüten in der Gulisastraße zu bewundern waren. Beim Wochenmarkt angekommen luden die vielfältigen Stände zum Schauen und Verweilen ein. So wurde gemütlich über den Platz flanirt; Begegnungen mit bekannten Gesichtern, ein kleines Gespräch hier und da machten den Ausflug ganz besonders für die aus Güls stammenden Bewohner zu einem tollen Erlebnis. Schließlich wurden auch die kulinarischen Angebote des Wochenmarktes genutzt. Bei kleinen Leckereien saßen alle in froher Runde beisammen, unterhielten sich und ließen es sich schmecken. Der Spaziergang zurück zum Laubenhof rundete den kleinen Ausflug dann ab. Bei den Teilnehmern blieb ein gutes Gefühl nach einem in vielfältiger Weise schönen Nachmittag zurück und so ist klar: Es sollen nicht die letzten gemeinsamen Besuche des Wochenmarktes bleiben.

## Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseheilgenstraße 14

### Gruppentreffen

jeden Montag (außer feiertags)

1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

### Angehörige herzlich willkommen!

Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: [freundeskreis-koblenz@arcor.de](mailto:freundeskreis-koblenz@arcor.de)  
Internet: [www.freundeskreis-koblenz.info](http://www.freundeskreis-koblenz.info)

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF

# MÖHLICH

SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eiseheilgenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls  
Telefon: 0261- 4 23 85 | [mail@moehlich.de](mailto:mail@moehlich.de)



**Jetzt  
Briefwahl  
beantragen**

**Für Güls  
Für Bisholder  
Für Euch!**

**Hans-Peter  
Ackermann**

**Der Ortsversteher  
als Ortsvorsteher**

Zum Wahlprogramm



### **Wir haben viel erreicht - daran wollen wir weiterarbeiten!**

Der **Wochenmarkt** stärkt jede Woche die **Dorfgemeinschaft**. Das **Forum Ehrenamt** hat dem Ehrenamt in Güls und Bisholder eine starke Stimme gegeben. Anträge unserer Fraktion im Ortsbeirat für **mehr Bäume, Bänke, Mülleimer und Co.** erhöhen die Lebensqualität genauso wie die Aktionen unserer Ortsgruppe. So zum Beispiel die **Flohmärkte oder der essbare Stadtteil**. Das ist, **wofür wir arbeiten**. Dafür werben wir um **eure Stimmen für Ortsbeirat, Ortsvorsteher und Stadtrat**. Vielen Dank!



**GRÜNE  
KÖBLENZ  
GÜLS**

**Michael Kock**  
Stadtratslistenplatz 12

**Christopher Bündgen**  
Stadtratslistenplatz 56

**Für euch in den Ortsbeirat v.l.n.r.:**  
 Marc-Ansgar Seibel (Platz 6), Sandra Best (Platz 1/Stadtratsliste Platz 43), Anne Buckler (Platz 7/Stadtratsliste Platz 41), Holger Best (Platz 9), Waltraud Nüßlein (Platz 3), Dr. Franz Josef Witsch-Rothmund (Platz 8), Hans Ternes (Platz 4/ Stadtratsliste Platz 32), Hans-Peter Ackermann (Platz 2/Stadtratsliste Platz 10), Dr. Angela Grütter (Platz 11), Rudolf Demerath (Platz 10), Andrea Mehlbreuer (Platz 5/Stadtratsliste Platz 35)

# Kommunal- und Europawahl 9. Juni 2024



## 6 starke Stimmen für Güls und Bisholder



Für Sie in den Stadtrat.

**Andreas KERNER**

Ortsbeirat: Listenplatz 3  
Stadtrat: Listenplatz 18



Für Sie in den Stadt- und Ortsbeirat.

**August HOLLMANN**

Ortsbeirat: Listenplatz 1  
Stadtrat: Listenplatz 23

## Zahlenspiele: 71 Kreuze bei der Wahl

Wählen gehen und Demokratie stärken

71 Kreuze bei der Wahl am 9. Juni – Keine Angst, so kompliziert muss es nicht sein! Man kommt auch locker mit vier Kreuzchen hin: 1 x für den Ortsvorsteher, 1 x für eine Liste bei der Ortsbeiratswahl, 1 x für eine Liste bei der Stadtratswahl und 1 x für eine Liste bei der Europawahl.

Aber man kann durchaus mehr aus seiner Wählermacht machen. Bei Europa- und Ortsvorsteherwahl bleibt es bei je einem Kreuzchen. Aber beim Stadtrat und beim Ortsbeirat darf man so viele Stimmen vergeben, wie es Sitze gibt, also tatsächlich 56 beim Stadtrat und 11 beim Ortsbeirat. Eine Kandidatin/ein Kandidat darf dabei aber höchstens drei Kreuzchen bekommen (das nennt man kumulieren), aber man darf seine Kreuzchen auch auf mehrere Parteien verteilen (das nennt man panaschieren). Bei der Stadtratswahl kann es sinnvoll sein, Gülser(-innen) aus verschiedenen Parteien je drei Stimmen zu geben, wenn man bewirken möchte, dass möglichst viele Gülser Kandidatinnen und Kandidaten im Stadtrat die Gülser Interessen vertreten. Dann rücken die innerhalb ihrer jeweiligen Liste weiter nach vorne. Bei der Ortsbeiratswahl kann man so Leute aus verschiedenen Parteien wählen, die man für die geeignetsten hält, selbst wenn sie auf der Parteiliste weiter hinten stehen.

Zählen wir zusammen: 56 x Stadtrat + 11 Orts-

beirat + 1x Ortsvorsteher + 1x Europawahl = 69! Wieso steht dann oben 71? Nun, man kann sozusagen vorsichtshalber bei der Ortsbeiratswahl und der Stadtratswahl noch die Liste ankreuzen, der man am ehesten zuneigt, um zu vermeiden, dass Stimmen verloren gehen, wenn man sich verzählt hat und beispielsweise bei der Stadtratswahl nur 54 Personenstimmen angekreuzt hat: Dann bekommen die ersten Personen auf der favorisierten Liste, denen man noch keine drei Stimmen gegeben hat, diese beiden übrigen Stimmen! Also die 69 plus die beiden Listenstimmen = 71!

Kleine Warnung zum Schluss: Auf keinen Fall darf man bei einer der Wahlen zwei Parteilisten ankreuzen, denn dann ist die Wahl ungültig. Und selbst wenn es noch so juckt: keine Bemerkungen auf die Wahlzettel schreiben; auch das macht die Wahl ungültig.

Und egal ob vier Kreuze oder 71 oder irgendetwas dazwischen: Auf jeden Fall wählen gehen und so die Demokratie stärken!

Übrigens: Wem das ganze in der Wahlkabine am 9. Juni in der Pfarrbegegnungsstätte zu zeitaufwendig ist, der kann auch ganz einfach Briefwahl beantragen. Dazu auf der Wahlbenachrichtigung den QR-Code scannen und die Unterlagen nach Hause schicken lassen!



**Hubertus Hacke**

Politik für junge Familien:

- Barrierefreier Bahnhof
- Verkehrskonzept KiTa
- Spielplätze gestalten

Freie Demokraten  
FDP

## Das geht so nicht!



Nachdem auch in Güls nun doch schon einige Wahlplakate beschädigt, bemalt oder auch ganz abgerissen wurden, muss einfach darauf aufmerksam gemacht werden, dass das kein Kavaliersdelikt und erst recht kein Spaß ist. Das Beschädigen und Abreißen von Wahlplakaten wird sogar als Straftat eingestuft und kann empfindliche Strafen nach sich ziehen. Aber eigentlich haben wir so etwas in Güls bisher nie nötig gehabt, weil alle Gülserinnen und Gülser im Normalfall respektvoll miteinander umgehen und solche Aktionen eher als unwürdig empfunden haben. Darauf hoffen wir auch weiterhin – und selbst wenn man nicht viel von dem großflächigen Plakatieren hält, sollte man so tolerant sein und die Wahlwerbung aller Parteien als ein Mittel des Wahlkampfes in einem demokratischen System tolerieren und respektieren. Und vielleicht auch darauf bei seinen Kindern und Enkeln achten...

## Zahlreiche Anregungen

Die Gülser CDU bedankt sich herzlich für die zahlreichen Eingaben und Anregungen der Leserinnen und Leser des Gölser Blättchens.

In der letzten Ausgabe hatte die Gülser CDU dazu aufgerufen, drei Wünsche auf einen abgedruckten Coupon zu notieren und abzugeben. Die Themen und Anregungen waren vielfältig. Es ging um den Buswendeplatz in Bisholder, Mülleimer mit Aschenbecher, Sauberkeit an markanten Plätzen in Güls, Verkehrssituation am Mühlbach sowie das Thema Friedhof. Auch ein effektiverer Einsatz unseres engagierten Gemeindarbeiters durch den Ortsvorsteher wurde gefordert. Einige Anregungen wurden bereits aufgenommen. Die CDU Güls hat weiterhin ein offenes Ohr für die Belange der Bürger vor Ort.

## Zwei engagierte Kandidaten

### Wählergruppe Schängel tritt bei der Ortsbeiratswahl in Güls an

Mit zwei Kandidaten wird die Wählergruppe Schängel e.V. am 9. Juni bei den Ortsbeiratswahlen in Güls antreten. Mit Yannick Felsch und Michael Mohl haben sich zwei engagierte Gülser bereit erklärt für die WGS zu kandidieren.

„Ich bin den beiden Kandidaten sehr dankbar, dass sie die WGS-Fahne bei der Ortsbeiratswahl im Juni hochhalten“, so der WGS-Vereins- und Fraktionsvorsitzende im Koblenzer Stadtrat Torssten Schupp.

Durch die Kandidatur der Wählergruppe Schängel e.V. haben nun die Gülser Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit einen Verein zu wählen. Da die Politikverdrossenheit leider immer mehr zunimmt, haben sich viele Menschen von den normalen Parteien abgewendet und sind auf der Suche nach einer neuen

politischen Heimat. Die Wählergruppe Schängel e.V. ist ein eingetragener Verein, der nur Koblenz und seine Stadtteile im Blick hat, ohne sich an irgendwelche Grundsatzprogramme einer Bundes- oder Landespartei halten zu müssen.

„Wir sind froh, dass es uns nach so kurzer Zeit gelungen ist neben einer komplett vollen Liste für den Stadtrat auch noch in drei Ortsteilen für den Ortsbeirat, kandidieren zu können“, sagt Anne Plato, die Nummer 2 auf der WGS Stadtratsliste.

Die Wählergruppe Schängel e.V. wurde aus der „Wählergruppe Schupp“ im Herbst 2022 gegründet. Man darf gespannt sein, wie sich die Wählergruppe in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird. Und vielleicht stellt sie auch in fünf Jahren einen eigenen Kandidaten für den Ortsvorsteher in Güls.

## Ortsbeiratsliste aufgestellt

FREIE WÄHLER treten auch in Güls an



Ein starkes Team für Güls mit Unterstützung der Koblenzer Parteispitze: Christian Tetzner, Alica Koch-Sembdner, Stephan Wefelscheid (MdL), Barbara Kniffka, Maria Linz-Bender und Christian Altmaier (v.l.n.r.).  
Foto: Kathrin Laymann/FREIE WÄHLER

Für die Kommunalwahl 2024 wird es in Güls ein neues Angebot auf dem Wahlzettel zur Ortsbeiratswahl geben: Mit Liste 6 gehen FREIE WÄHLER ins Rennen und setzen auf ihre Spitzenkandidaten Maria Linz-Bender und Christian Tetzner.

Zur Aufstellungsversammlung kamen auch der Landesvorsitzende Stephan Wefelscheid, die Bezirksvorsitzende Kathrin Laymann und der Vorsitzende der Ortsvereinigung links von Mosel und Rhein, Christian Altmaier.

Mit insgesamt fünf Kandidaten gehen FREIE WÄHLER in ihre Premiere zur Ortsbeiratswahl in Güls. Platz 1 wurde an Maria Linz-Bender vergeben, die auch auf Platz 4

der Stadtratsliste FREIE WÄHLER Koblenz zu finden ist. Ihr steht auf Platz 2 Christian Tetzner zur Seite, der sich den Koblenzern auch auf Platz 25 empfiehlt. Im Gülser Biengarten wohnt Loraine Reinhardt, sie tritt auf Platz 3 an. Ihr folgt auf Platz 4 Alica Koch-Sembdner und die Liste schließt als 5. Kandidatin Barbara Kniffka.

„Ein stimmiges Angebot für die Gülser von Gülsern, die sich für unseren schönen Stadtteil einsetzen möchten“, erklärt Spitzenkandidatin Maria Linz-Bender. Die Möglichkeit sich vor Ort für die Menschen einzusetzen sei das reizvolle an Kommunalpolitik, ganz gleich, ob sie im Ortsbeirat oder im Stadtrat gemacht werde.

**MARIA LINZ-BENDER**  
IN DEN STADTRAT UND ORTSBEIRAT GÜLS

**FREIE WÄHLER**

**LISTE 6**

**Platz 4**

# Europawahl ✗ Wahl zum Stadtrat ✗ Wahl zum Ortsbeirat ✗ Wahl des Ortsvorstehers

## Liebe Gölser,

am 9. Juni wird in Europa gewählt. Dies ist eine gute Gelegenheit, sich damit auseinanderzusetzen, was Europa für uns in Gölz bedeutet.

Europa beeinflusst maßgeblich unsere Lebensqualität und die Zukunft unserer Gemeinde. Entscheidungen auf europäischer Ebene, von Umweltschutzmaßnahmen bis zur Förderung lokaler Wirtschaftszweige, wirken sich direkt auf unser tägliches Leben in Gölz aus. Daher ist es wichtig, dass wir uns aktiv an der Europawahl beteiligen, um die Entscheidungen in Brüssel zu beeinflussen.

Hier sind drei Gründe, inwiefern die EU unser tägliches Leben und unsere Lebensqualität beeinflusst:

**Sie lieben unsere Mosel?** Die EU spielt eine wichtige Rolle beim Schutz der Mosel. Gesetzgebungen wie die europäische Wasserrahmenrichtlinie haben wesentlich dazu beigetragen, die Wasserqualität langfristig zu verbessern. Investitionen in Kläranlagen und Maßnahmen zur Verringerung von Verschmutzungen haben die Mosel sauberer gemacht. Diese Anstrengungen tragen nicht nur zum Erhalt des natürlichen Gleichgewichts bei, sondern verbessern auch unsere Lebensqualität. Die Möglichkeit, am Moselbogen spazieren zu gehen oder sogar in der Mosel zu schwimmen, ist eine direkte Folge dieser Schutzmaßnahmen.

**Sie lieben unsere lokalen Weine und Winzer?** Die EU unterstützt den Weinbau in der Region aktiv. Durch Qualitätsstandards und Herkunftsbezeichnungen werden nicht nur die Weine geschützt, sondern auch die Weinbauregion Mosel als Quelle für hochwertige Weine etabliert. Das hilft dabei, die Traditionen und das Erbe des Weinbaus zu bewahren und den Ruf der Moselweine zu stärken. Gleichzeitig überwacht die EU, dass gefälschte oder minderwertige Weine nicht auf den Markt kommen und schützt dadurch die lokalen Winzer. Die finanzielle Unterstützung von Renovierungs- und Sicherungsmaßnahmen in Steillagen ist ein weiterer wichtiger Beitrag der EU zur Erhaltung der

einzigartigen Landschaft und des kulturellen Erbes der Region. Genießen und verschenken Sie also weiterhin unseren guten Gölser Wein.

**Sie lieben Ausflüge wie Wandern und Radfahren in unserer Region?** Dank der finanziellen Unterstützung der EU wurden viele regionale Wanderwege und Radwege entwickelt und verbessert, darunter auch der Moselsteig. Diese Investitionen tragen nicht nur zur Erhaltung und Entwicklung der touristischen Infrastruktur bei, sondern fördern auch den nachhaltigen Tourismus in der Region und schaffen Arbeitsplätze. Zusätzlich hat die EU durch ihre Anti-Subventions-Vorschriften dazu beigetragen, die Überflutung des deutschen Marktes mit subventionierten (E-)Fahrrädern aus China zu verhindern. Indem sie subventionierte Fahrrad-Importe begrenzt, trägt die EU dazu bei, die lokale Fahrradindustrie zu schützen und Arbeitsplätze zu sichern. Die kommenden verlängerten Wochenenden bieten sich doch hervorragend für eine Wanderung am Moselsteig oder eine Radtour durch die Region an.

Gölz ist ein wunderbarer Ort mit enormer Lebensqualität. Ihre Teilnahme an der Europawahl ist von großer Bedeutung, um unsere Interessen und Werte auf europäischer Ebene zu vertreten. Sie nehmen mit Ihrer Stimme aktiv Einfluss auf die Entscheidungen in Brüssel – Entscheidungen, die uns Gölser, unsere Lebensqualität und unsere Region betreffen.

Gehen Sie am 9. Juni zur Wahlurne und geben Sie Ihre Stimme für eine der zur Wahl stehenden demokratischen Parteien ab. Falls Sie sich noch nicht entschieden haben, wem Sie Ihre Stimme geben möchten, informieren Sie sich über die Wahlprogramme und/oder nutzen Sie den Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung. Jede Stimme zählt!

**Lea Rosner, Gölserin, EU Kommission**

**Hans-Peter Ackermann**  
**DER ORTSVERSTEHER**  
**ALS ORTSVORSTEHER**

Denk dran: Wähle ginn!		
Hans-Peter Ackermann Liste 3	Platz 10	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Michael Kock Liste 3	Platz 12	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

## Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsbezirks Gölz

### Liste 1

#### Sozialdemokratische Partei Deutschland

- 1 Toni Bündgen
- 2 Alexandra Gärtner-Schmidt
- 3 Eckhard Kunz
- 4 Doreen Werth
- 5 Andreas Schmitz
- 6 Stephanie Kreuter
- 7 Berthold Schneider
- 8 Angelika Casselmann
- 9 Alfred Weber
- 10 Detlev Pilger
- 11 Achim Böttcher

### Liste 2

#### Christlich Demokratische Union Deutschlands

- 1 August Hollmann
- 2 Jutta Spurzem
- 3 Andreas Kerner
- 4 Karl-Heinz Rosenbaum
- 5 Werner Kreuter
- 6 Simon Schneider
- 7 Karsten Lunnebach
- 8 Josef Oster
- 9 Mirjam Kasper
- 10 Eva Keuser
- 11 Wolfgang Peetz

### Liste 3

#### BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

- 1 Sandra Best
- 2 Hans-Peter Ackermann
- 3 Waltraud Nüßlein
- 4 Hans Ternes
- 5 Andrea Mehlbreuer
- 6 Marc-Ansgar Seibel
- 7 Anne Buckler
- 8 Dr. Franz-Josef Witsch-Rothmund
- 9 Holger Best
- 10 Rudolf Demerath
- 11 Angela Grütter

### Liste 5

#### Freie Demokratische Partei

- 1 David Josef Hennchen
- 2 Hubertus Hacke
- 3 Dr. Axel Rott
- 4 Benjamin Zapp

### Liste 6

#### FREIE WÄHLER Koblenz

- 1 Maria Linz-Bender
- 2 Christian Tetzner
- 3 Loraine Reinhardt
- 4 Alica Koch-Sembdner
- 5 Barbara Kniffka

### Liste 9

#### Wählergruppe Schängel e. V.

- 1 Yannick Felsch
- 2 Michael Mohl

## Wahlvorschläge für die Direktwahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Gölz

1. Einzelbewerber: **Hans-Peter Ackermann**  
Dipl. Betriebswirt (FH), Geb. 1956
2. Einzelbewerber: **Cem Ilhan**  
Rechtsanwalt, Geb. 1974

**TONI BÜNDGEN**  
LISTE 1 WÄHLEN.

**PLATZ 11**

**SPD** Stark für Koblenz

## Heimathelden 2024

### Sparkasse Koblenz vergibt Preisgeld

Die Sparkasse Koblenz sucht in diesem Jahr wieder Heimathelden aus ihrem Geschäftsgebiet. Gemeinnützige Vereine und Institutionen können sich bis zum 31. Juli 2024 bewerben. Neu ab diesem Jahr ist, dass der Heimathelden-Preis nicht mehr nach Teilmärkten der Sparkasse Koblenz, sondern nach Kategorien verliehen wird: Bildung, Sport, Kultur, Soziales und Nachhaltigkeit.

Bewerben können sich gemeinnützige Vereine und Organisationen, die im Rahmen ihrer Arbeit nachhaltig Gutes tun. Auch keine „offiziellen Vertreter“ des Vereins können die selbigen trotzdem für den Heimathelden-Preis vorschlagen. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2024.

Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro verliehen. Eine ausgewählte Jury prämiert in der zweiten Jahreshälfte fünf Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Koblenz. Alle fünf Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 5.000 Euro für ihre Projektarbeit.

Online-Bewerbung, Bewerbungsvoraussetzungen, Teilnahmebedingungen und weitere Informationen rund um den Preis „Heimathelden“ gibt es auf [www.unsere-heimathelden.de](http://www.unsere-heimathelden.de).



**HEIMATH  
HELDEN**

#### Freitag, 12. April, 19.00 Uhr MESZ

Die Gaststätte „Zum Rebstock“ bzw. „Der Wackeler“ ist - wie immer zu dieser Zeit - gut besucht; alle Tische sind besetzt, mit einheimischen Stammgästen und Touristen wie uns. Ganz normal alles.

Gegen 19.10 Uhr Unruhe an einem Tisch, und als die freundliche Bedienung an unseren Tisch kommt, um uns mitzuteilen „Es gibt zur Zeit kein Bier, der Notruf (112?) ist aber benachrichtigt“, an allen Tischen erst ungläubiges Erstaunen, dann Sprachlosigkeit und Ausweichen auf Ersatzgetränke wie Flaschenbier oder Wein.

Am Nebentisch, dem Stammtisch der Doppelkopffreunde, der Kernsatz eines älteren Herrn: „Seit siebzig Jahren habe ich das noch nicht erlebt. Es gibt beim Ortsvorsteher kein Bier mehr!“

Etwas später erscheint der Notdienst (nicht 112), repariert die Zapfanlage und gegen 19.40 h erscheint die erwähnte freundliche Bedienung wieder mit der erfreulichen Nachricht: „Es gibt wieder Bier.“ Wieder keine Aufregung beim Publikum, aber auch keine Jubelschreie. Einfach Normalbetrieb. Schön.

Eine Attraktion dieses gastronomische Hochlicht (neudeutsch: highlight).

Ingeborg und Bodo Geiersbach, Duderstadt

### Zum Muttertag von Hilde Mader

Liebe Mama,

heute möchte ich dir DANKE sagen,  
für deine Lieb' an allen Tagen.  
Du hütest mich bei Tag und Nacht,  
nie hast du zuerst an dich gedacht.

Du lernstest mich die ersten Schritte geh'n,  
und zeigtest mir wo die Sterne stehn.  
Am Morgen, wenn ich aufgewacht,  
wie schön für mich die Sonne lacht.

Du hörtest mit mir, wie die Vöglein singen,  
und wie in der Musik die Töne klingen.  
Wir bastelten die schönsten Sachen,  
mit dir kann ich so herzlich lachen.

Du pflegtest mich, wenn ich war krank,  
du gibst mir täglich Speis und Trank.  
Du gingst mit mir zur Schule hin,  
das war für mich ein Neubeginn.

Jetzt geh ich öfter auch allein,  
oder lade mir dann Freunde ein.  
Einmal werde ich eigene Wege gehen,  
und du wirst nicht mehr bei mir stehen.

Bist du dann alt, dann kommt die Zeit,  
wo ich für dich dann bin bereit.  
Bis dahin wünsch ich dir nur gute Jahre,  
ich möchte für deine Liebe DANKE sagen.

## Selbtbewusst in den Wahlkampf: Grüne lassen Güls aufblühen

### Hunderte Blumensamen an interessierte Bürgerinnen und Bürger verteilt

Bei ihrem Frühjahrsstand am Möhnenplatz in der Gulisastraße konnten die Gölser Grünen nicht nur viele gute Gespräche führen, sondern auch hunderte Blumensamen an die Gölser und Bisholderer Bürgerinnen und Bürger verteilen.

Ortsgruppensprecher und Stadtratskandidat Michael Kock zeigt sich zufrieden: „Gemeinsam mit allen Gölsern und Bisholderern lassen wir Güls und Bisholder aufblühen. Ich freue mich darauf, wenn die Wildblumensamen, die wir hundertfach an Mann und Frau bringen konnten, ihren Weg in Blumkästen, Garten oder Natur finden und uns und die Insekten dann in ein paar Wochen mit ihren Blüten erfreuen. Genauso erfreulich waren auch die vielen guten Gespräche, die wir führen konnten.“

Die bestätigt auch Ortsgruppensprecherin und Spitzenkandidatin für die Ortsbeiratswahl, San-



dra Best: „Die Menschen waren sehr interessiert und zugewandt. Dieser Frühjahrsstand hat uns allen große Freude bereitet und stimmt uns zuversichtlich für die Wahlen zum Stadtrat, Ortsbeirat und Ortsvorsteher. Mit einem guten Team

und einer guten Arbeit in den letzten Jahren gehen wir selbstbewusst in diese Wahlen.“ Der Vorsitzende der Koblenzer Grünen, Christopher Bündgen, lobt die Aktivität der Gölser Grünen: „Mit Michael, Sandra, Hans-Peter und all den anderen Kandidatinnen und Kandidaten sind wir in Güls richtig gut aufgestellt.“ Wer mehr über die Arbeit der Gölser Grünen erfahren möchte, kann sich auf vielfältige Weise informieren: in der bald erscheinenden neuen Ausgabe der Zeitschrift „Extragrün“, in den Sozialen Netzwerken, bei künftigen Infoständen und beim bald anstehenden Haustürwahlkampf. Dort können Sie die Gölser Kandidatinnen und Kandidaten ganz persönlich kennenlernen und ihnen Ihre Fragen und Anregungen im persönlichen Gespräch mitteilen. Der Frühjahrsstand hat gezeigt: Die Gölser und Bisholderer Bürgerinnen und Bürger schätzen die gute Arbeit der Gölser Ortsgruppe und der Grünen Fraktion im Ortsbeirat wert.“



**JETZT BEWERBEN!**

# Werden Sie HeimatHeld 2024!

**Bewerbung bis 31. Juli. Insgesamt 25.000 € Preisgeld.**

Sie sind Teil eines Vereins oder einer gemeinnützigen Institution und tun Gutes für unsere Heimat und unsere Mitmenschen? Dann bewerben Sie sich für unseren HeimatHelden-Preis.



Alle Infos unter  
[unsere-heimathelden.de](http://unsere-heimathelden.de)

**Sparkasse  
Koblenz**

## Stephanie Hebgen folgt auf Nicole Flick

Vorstandswahlen bei der Jahreshauptversammlung der Gölser Seemöwen



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Möhnen fand im April im Weinhaus Grebel statt.

Vorsitzende Nicole Flick begrüßte die anwesenden Mitglieder und war besonders erfreut, dass dieses Jahr auch zwei männliche Mitglieder der Gölser Seemöwen den Weg ins Weinhaus Grebel fanden. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins wurden die Protokolle der letzten Jahreshauptversammlung sowie die Veranstaltungen im Jahr 2023 von Sandra Brauer verlesen. Die Schatzmeisterin Doris Knipp verlas den Kassenbericht und es zeigte sich, dass der Verein finanziell auf sehr soliden Beinen steht. Nachdem die Kassenprüferinnen der Schatzmeisterin eine einwandfreie und genaue Kassenführung bestätigt

hatten, wurde der Vorstand samt der Schatzmeisterin einstimmig entlastet. Nächster Tagesordnungspunkt: Neuwahlen. Nach vielen gemeinsamen Jahren haben sich einige Vorstandsmitglieder dafür entschieden, ihre Ämter zur Verfügung zu stellen. Vorsitzende Nicole Flick bedankte sich herzlich bei allen für die geleistete Arbeit.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende ist Stephanie Hebgen, 2. Vorsitzende Heike Brandt, Geschäftsführerin Beate Perzewski. Anita Kirschner bleibt Obermöhn und Nicole Flick macht als Präsidentin weiter. Neue Schatzmeisterin ist Melanie Hanne-Kerger, für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit ist Anne-Lies Willer zuständig. Sandra Brauer bleibt Schriftführerin,

Myriam Annabelle Linke Jugendwart, Michelle Butter ist Zeugwart. Zu Beisitzerinnen wurden Heike Haffke, Alisa Liesenfeld und Simone Pusch gewählt. Als neue Vorsitzende bedankte sich Stephanie Hebgen herzlich bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern mit einem kleinen Präsent und einer kurzen Zusammenfassung der jeweiligen Seemöwen-Biographie. Nachdem sich die anwesenden Mitglieder noch für verschiedene Ausflüge anmelden konnten, endete die Jahreshauptversammlung der Gölser Seemöwen.

Der neu gewählte Vorstand blickt zuversichtlich, optimistisch und engagiert in eine hoffentlich schöne und fröhliche neue Session.

**FROMM**  
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

**Zuverlässig. Schnell. Individuell.**

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz  
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de  
0261/9818303

## Auch kleine Dinge können helfen

Kaputter Glascontainer auf BSC Gelände ausgetauscht

Vor wenigen Wochen hatte der BSC die Gölser Politik darauf aufmerksam gemacht, dass einer der Glascontainer auf dem neu angelegten Parkplatz defekt

sei und die Scherben überall verteilt würden. Das Gölser Blättche berichtete. Christopher Bündgen, Vorsitzender der Koblenzer Grünen, gab dieses Problem zeitnah an die entsprechenden Stellen weiter. Nun ist ein Erfolg zu verzeichnen. Der kaputte Container wurde ausgetauscht. Keine Scherben mehr auf dem Parkplatz.

Bündgen dazu: „Ich freue mich sehr, dass hier so schnell eine Lösung gefunden wurde. So ist das Problem der verteilten Scherben schnell behoben worden. Auch



wenn das nur eine Kleinigkeit ist, so hilft es, Gölz noch ein kleines bisschen schöner zu machen. Ob ein kaputter Container oder ein fehlender Baum auf dem Spielplatz: Das sind die Dinge, warum ich mich in der Politik engagiere. So kann man ganz unkompliziert helfen und die Welt ein bisschen besser machen.“

## Ein starkes Team für Stadt- und Ortsbeirat!



v.l.n.r.: Detlev Pilger, Eckhard Kunz, Stephanie Kreuter, Alexandra Gärtner - Schmidt, Toni Bündgen, Doreen Werth, Angelika Casselmann, Andreas Schmitz, Achim Böttcher, Berthold Schneider und Alfred Weber

# 33 Jahre internationale und meditative Tänze

Jubiläumstanzfest mit Livemusik in der Pfarrbegegnungsstätte gefeiert



Am 13. April wurde in der Kath. Pfarrbegegnungsstätte in Güls ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: 33 Jahre internationales und meditatives Tanzen unter Leitung von Tanzpädagogin Annette Frick. Viele Tanzbegeisterte aus Nah und Fern haben sich eingefunden und zur tollen Live-Musik von „Zores&Bagaasch“ wurde in großer Runde gemeinsam getanzt und gefeiert. Eine ganze Reihe von Tänzerinnen sind schon seit Jahren oder auch Jahrzehnten mit Freude dabei. Eine ausführliche Zeitleiste und viele Fotos ließen schöne Erinnerungen wach werden an all die vielfältigen Kurse und Veranstaltungen, die Annette Frick in all den Jahren ins Leben gerufen, organisiert und geleitet hat. Die Anfänge waren 1991 bei einem Kurs Internationale Folklore bei der Coblenzer Turngesellschaft. Ein nächster Kurs startete im Januar 1992 in der Kath. Begegnungsstätte in Güls, der bis heute immer wieder fortgesetzt wurde. Weitere Kurse kamen in der Koblenzer Innenstadt und Umgebung dazu – seit 2001 ergänzt auch durch meditative und sakrale Tänze. Neben den regelmäßigen wöchentlichen Gruppenangeboten gab es eine Vielzahl von Aktionen und Auftritten, die viel Begegnung und Freude brachten, wie z. B. interkulturelle Veranstaltungen in Koblenz, Vallendar und Andernach, teilweise schon mit Livemusik von Zores&Bagaasch, Mitgestaltung des kfd-Karnevals und Festen im Seniorenheim in Güls, Auftritte beim Rheinland-Pfalz-Tag, Landesgartenschau Bingen, Horizonte, BUGA Koblenz, Heilig-Rock-Tage in Trier, Nacht der offenen Kirchen in Koblenz und viele mehr. Seit 2003 ergänzen Seminare zur persön-

lichen Auszeit an besonderen Orten das Angebot der Tanzpädagogin, wie Tanztage z. B. zusammen mit einer Bildhauerin oder Märchenerzählerin; Tanzabende im Wald in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Koblenz, Tanzwochenenden zb. auf der Marienburg bei Bullay oder dem Jakobsberg bei Bingen. Ganz besondere Höhepunkte waren Tanzreisen nach Berlin, Kreta oder Gran Canaria, wo sich Urlaub in Gemeinschaft mit Tanzen, Wandern, kulturellen und persönlichen Begegnungen fremder Kulturen vereint haben. Auch jährliche Tanzfeste erfreuen sich großer Beliebtheit, ganz besonders seit Livemusiker die TänzerInnen begleiten, wie es in den Herkunftsländern der Tänze üblich ist. Insgesamt geht es beim Internationalen und Meditativen Tanzen nicht darum, die Tänze aufführungsreif einzustudieren, sondern im Mittelpunkt steht immer die Freude am Tanzen, an Bewegung und Musik – und an der Gemeinschaft. Über die Jahre sind in den Gruppen viele schöne Beziehungen entstanden und gewachsen. Zudem fördert Tanzen die

körperliche und geistige Beweglichkeit, tut der Seele gut und hilft, eine innere Balance zu finden. Gerade in der heutigen von Krisen geprägten, schnelllebigen Zeit wirken Musik und Tanz in der Gemeinschaft immer wieder ausgleichend, entspannend und heilsam und unterstützen ein friedliches Miteinander. In all den Jahrzehnten ist ein riesengroßes Repertoire entstanden mit Tänzen aus Israel, Griechenland, Rumänien, Russland oder auch Frankreich und Italien. So fördert das Tanzen gleichzeitig auch die Offenheit für andere Länder und Kulturen und ein Gefühl der weiten Verbundenheit miteinander. Der Tanzleiterin war und ist es immer ein Herzensanliegen, nicht nur Schritte zu vermitteln, sondern auch die Philosophie des gemeinsamen Tanzens. So gab es am Jubiläumsabend natürlich auch ein großes herzliches Dankeschön an Annette Frick, die in 33 Jahren so viele tolle Tanzangebote auf die Beine gestellt und unzählige Tänzerinnen und Tänzer mit ihrer Leidenschaft und Begeisterung fürs Tanzen inspiriert hat.



# Rappelkiste bekommt mehr Schatten

Ortsvorsteher Ackermann freut sich über hohe Fördersumme



Mitte April war großer Auflauf in der KiTa Rappelkiste in Güls. Die GRÜNE Umwelt- und Klimaschutzministerin Katrin Eder war gekommen, um den Förderbescheid von knapp 5 Millionen für Klimaschutzmaßnahmen an die Stadt Koblenz zu übergeben. Im Gepäck hatte sie dabei auch 250.000 Euro für eine Verschattungseinrichtung inklusive PV-Anlage und Batteriespeicher für die KiTa Rappelkiste in Güls. Darüber freut sich Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann sehr. „Als Ortsvorsteher von Güls freut mich insbesondere, dass wir an der Kindertagesstätte Rappelkiste nun eine Beschattungseinrichtung als Klimaanpassungsmaßnahme bekommen, damit unsere Kleinen in den Sommermonaten nicht zu stark unter der Hitze leiden. Leider müssen wir uns auf immer heißere und längere Hitzeperioden einstellen,“ so der Gülsener Ortsvorsteher und Grüne Ratsmitglied Hans-Peter Ackermann.

wandelfolgenanpassungsprojekte. Für jeweils 1,3 Millionen Euro erhält das Görres Gymnasium eine eigenständige Energieversorgung mithilfe von Wärmepumpen und das Rathaus wird einer energetischen Sanierung unterzogen. Die Goethe Realschule plus (Förderung: 340.000 Euro) und der Parkplatz des neuen Hallenbades (Förderung: eine Million Euro) werden mit Fotovoltaik-Anlagen ausgerüstet. Unter der Marke „Koblenz verbindet MOBIL“ soll außerdem mit der Planung und Umsetzung der ersten elf von insgesamt 35 Mobilitätsstationen begonnen werden. Zentrale Bushaltestellen und Bahnstationen werden hier durch Fahrdelemente wie Abstellbügel, Fahrradboxen oder Gepäckfächer aufgewertet und Pendlerinnen und Pendlern auf diese Weise bessere Gestaltungsmöglichkeiten für eine multimodale Mobilität angeboten. Dafür wurden insgesamt 426.100 Euro KIPKI-Fördermittel beantragt.

Ministerin Eder fand folgende Worte zum Investitionsprogramm: „Ich bin davon überzeugt: Investitionen in den Klimaschutz sind Investitionen in die Zukunft. Denn wer das Klima schützt, spart sowohl Bares als auch klimaschädliches CO2. Mit KIPKI, dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation entlasten wir das Klima und die Haushaltskassen der Kommunen. So können alle sehen: Klimaschutz lohnt sich. Zudem unterstützen wir die Kommunen auch fachlich und beraten sie gerne, wie CO2 eingespart werden kann oder was man beispielsweise tun kann, damit sich Innenstädte nicht zu stark aufheizen oder Wasser gut abfließen kann. Rheinland-Pfalz ist von der Erderhitzung stärker betroffen als andere Regionen in unserem Land. Deshalb ist es so wichtig, gewappnet zu sein. Und deshalb steht das Klimaschutzministerium den Kommunen auch über KIPKI hinaus gerne zur Seite“, so Klimaschutzministerin Katrin Eder.“ Nach Koblenz fließen insgesamt 4,9 Millionen Euro. Mithilfe der Summe finanziert die Stadt fünf Klimaschutz- und drei Klima-

Auch ein klimaangepasster Mehrgenerationenplatz entstehen, der durch Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen sowie insektenfreundliche Leuchtmittel und „Urban Gardening“-Angebote zu einem nachhaltigen Erholungsort umgestaltet werden soll (Förderung: 315.006,72 Euro). Auch der Vorsitzende der Koblenzer GRÜNEN, Christopher Bündgen, findet lobende Worte: „Das grüngeführte Klimaschutzministerium zeigt mit diesem Programm, wie Landesförderungen unbürokratisch gestaltet werden können. Anhand einer Positivliste konnte die Stadt kurzfristig umsetzbare Projekte vorschlagen, die nun bewilligt wurden. So kommen wir in Koblenz an ganzes Stück voran, auch wenn natürlich noch große Aufgaben vor uns liegen, was den Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen angeht. Als Gülsener freue ich mich natürlich sehr, dass aus dem Programm auch etwas für die Kleinsten von uns hier vor Ort getan werden konnte. Heute ist ein guter Tag für Güls, für die Kinder und ganz Koblenz!“

## Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

### Liebe Gülsenerinnen und Gülsener,

beim Blütenfest im Herzen unseres schönen Stadtteils haben wir's deutlich gespürt: Es macht Spaß, gemeinsam Traditionen zu pflegen, etwas auf die Beine zu stellen und zu feiern. Die Heimatfreunde leisten hier seit Jahren einen wichtigen Beitrag, und wir können alle froh sein, dass hier bei uns in Güls Menschen das Ehrenamt hochhalten und ihre Freizeit dafür hergeben. Herzlichen Dank an dieser Stelle an all jene Gülsener, die sich für unsere Gesellschaft engagieren. Dazu zählen selbstverständlich auch unsere Kommunalpolitiker, die, Sie haben's längst mitbekommen, aktuell tüchtig die Werbetrommel rühren, denn der 9. Juni rückt in großen Schritten näher. Im Rahmen der Kommunalwahl kämpfen Kandidatinnen und Kandidaten dafür,



sich ehrenamtlich für das Wohl unserer Stadt und im Ortsbeirat explizit auch für Güls einsetzen zu können. Würdigen Sie dieses Engagement, in dem Sie zur Wahl gehen und Ihren Favoriten Ihre Stimmen geben. Oder nutzen Sie schon jetzt die Möglichkeit der Briefwahl. Mitbestimmung ist ein hohes Gut. Das muss man sich bewusst machen, gerade vor dem Hintergrund, dass demokratische Prozesse weltweit bedroht sind, leider auch auf unserem Kontinent. Deswegen möchte ich Ihnen das Europaparlament ans Herz legen, das ebenfalls am 9. Juni gewählt wird. Europa geht uns alle an, denn viele politische Entscheidungen, die für Bürgerinnen und Bürger der 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union relevant sind, werden in den europäischen Gremien in Brüssel und Straßburg gefällt. Die Teilnahme an der Europawahl ist unser Weg, die Demokratie zu schützen und zu unterstützen und extremistische Strömungen von rechts und links einzudämmen. Sie haben es mit in der Hand. Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Wonnemonat Mai, genießen Sie die Sonne und die Feste, die gerade jetzt wieder von den vielen Ehrenamtlichen organisiert werden. Und planen Sie am besten für den 9. Juni einen Spaziergang zum Wahllokal ein.

Mit den besten Grüßen,  
Ihr Josef Oster

## Live-Musik und leckeres Essen

„The Roodies“ wieder mal im Turnerheim

Stehende Ovationen, tosender Applaus und drei Zugaben – so endete der letzte Besuch der Roodies im Sportlerheim. Vorausgegangen war ein überaus gelungenes Programm „Deutsche Liebeslieder“, dargeboten von der inzwischen auf sechs Mann, nein das stimmt so nicht, angestiegenen Gruppe. Die neueste Erregungslilli Wucherpfennig, eine junge Gitarre spielende Sängerin, setzte mit ihrem klaren Spiel und ihrer markanten Stimme in ihrem ersten Konzert immer wieder besondere Akzente. Im Duett mit Malte Dick und Tobi Rouette erntete sie immer wieder besonderen Beifall. Robert Starkmeth, Rudi Emmerichs und Michel Kroeber setzten dabei mit Gitarre, Mundharmonika, Cajon und mehrstimmigen Gesang den Hintergrund für die umarrangierten bekannten Stücke aus den Charts. Lindenberg und Grüne-

meier, Reiser und Westernhagen, Maffey und Meyle klangen so sehr verändert und doch bekannt. Auch die interessante, kundige Einführung der Lieder durch Tobias fesselte das Publikum und machte es immer wieder neugierig auf das Kommende. Das nicht ganz unkomplizierte Konzept von „live und lecker“: drei aufeinanderfolgende Lieder mit einer ausführlichen Pause zum Essen, Trinken und Quatschen und anschließenden erneuten 3er-Set ging für die Veranstalter, die Musikgruppe und das Publikum voll auf. Es wurde konzentriert gespielt und zugehört mit vielen Möglichkeiten, sich über das Dargebotene auszutauschen. Das leckere Essen und Trinken rundeten den überaus gelungenen Abend, der eine Wiederholung dringend einforderte, ab – prima!  
Robert Starkmeth

**Hausgeräte-Kundendienst**  
Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken  
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS  
RUFEN SIE AN: 02 61 / 32 42 9  
**EP: Daffertshofer**  
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE  
VERKAUF + KUNDENDIENST  
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz  
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

**Sanitär- und Heizungsbau**  
Jörg Kreuser  
Meisterbetrieb  
Gas  
Heizung  
Sanitär  
Solaranlagen  
Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. (02 61) 40 34 41  
j.kreuser-ko@t-online.de

# Neue Vorsitzende gewählt

## Jahreshauptversammlung des Kirchenchores

Der Kirchenchor Cäcilia des Kirchortes St. Servatius Güls lud im März zur Jahreshauptversammlung in die Pfarrbegegnungsstätte ein. Der Einladung waren 43 Mitglieder gefolgt. Zugewogen war auch Pater Chigozie, der Präses des Chores. Da die Amtszeit des Vorstandes endete wurde nach Entlastung des alten Vorstandes das neue Leitungsgremium gewählt. Nicht mehr zur Wahl stellte sich die vormalige Vorsitzende Marlies El-Cheikh, die 12 Jahre den Chor geleitet hatte. In einer Würdigung wurde hervorgehoben, dass Frau El-Cheikh mit ihrer „frischen“ Art

sich besonders für die Gewinnung jüngerer Chormitglieder eingesetzt hatte. Zudem hat sie die Außerdarstellung des Chores wesentlich mitgeprägt und die Zusammenarbeit mit den Partnerchören intensiviert. Zur neuen Vorsitzenden wurde Maria Damm-Klein gewählt. Sie bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und warb um eine gute Zusammenarbeit mit dem fast vollständig wieder gewählten Vorstand. In der Jahreshauptversammlung wurden auch sechs neue Sängerinnen in den Chor aufgenommen.



Der neue Vorstand des Kirchenchores Cäcilia Güls. Links: Chorleiter Thomas Oster; Dritte von rechts vorne: die neue Vorsitzende Maria Damm-Klein.



Bereits im Herbst 2022 hatte die CDU Güls einen Antrag im Ortsbeirat zur Errichtung einer ECO Toilettenanlage, wie in Neuendorf, für den Gölser Badestrand eingebracht. Auf Einladung der CDU Güls trafen sich nun der scheidende Baudezernent Bert Flöck, der Vorsitzende August Hollmann und der Kandidat für den Stadtrat Andreas Kerner zu einem Ortstermin. Um Erholungssuchenden die Möglichkeit einer ordentlichen Verrichtung ihrer Notdurft zu ermöglichen, werden Ende April/Anfang Mai für die Saison 2024 zwei Mobiltoiletten mittig am oberen Weg installiert. Die Mobiltoiletten werden testweise installiert, um danach eine abschließende Lösung zu erarbeiten. Das ist doch schon mal ein guter Anfang, ist sich die Gölser CDU einig.

# Geld für den guten Zweck gespendet

Johannes Hähn feierte letztes Jahr seinen 80. Geburtstag. Er wünschte sich Geld, welches er für einen guten Zweck spenden wollte. Der Jubilar überlegte und überlegte, wer denn nun der richtige Empfänger des Geldes sei. Im Dorf sollte es bleiben, da war sich Johannes schnell sicher, doch welcher der vielen Gölser Vereine hatte eine Spende verdient?



Schließlich sprach er sich für die Heimatfreunde aus und lud Andreas Kerner, den Schatzmeister der Heimatfreunde Güls, zur Geldübergabe in den Rieslinghof ein. Stolz 1000 EUR überreichte Johannes Hähn dem Schatzmeister. Andreas Kerner bedankte sich im Namen der Heimatfreunde für diese großzügige Unterstützung und sagte dem Gönner zu, dass das Geld in die Finanzierung des historischen Festumzugs, welcher im Zuge der 1250 Jahrfeier von Güls, im nächsten Jahr 2025 stattfinden soll, gehen werde. So kommt das Geld schließlich doch noch allen Gölser Vereinen zugute!

Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

## Gölser Straßennamen

### Winner Weg

Der Winner Weg ist der direkte Weg von Güls nach Winnigen durch die Weinberge. Wohl schon seit dem Mittelalter wird dieser Weg genutzt. Er beginnt am Großheiligenhäuschen, wo eine alte Weggabelung ist: Links nach Lay über den Layer Weg zur Fähre, und rechts nach Winnigen. Das vorderste Stück vom Winner Weg wurde im Zuge der Erschließung vom südlichen Neubaugebiet vor wenigen Jahren neu angelegt. Das mittlere Stück dagegen ist heute vor allem bekannt durch den Fußballplatz und den Tennisplatz.



Garten- & Landschaftsbau  
**OBIAS LIESENFELD**

Wir lassen Gartenträume wahr werden!

Bahnhofstraße 6 • 56751 Polch  
0 26 54 - 887 91 63 • 01 57 - 867 578 40  
info@gartenbau-liesenfeld.de

www.gartenbau-liesenfeld.de

# Ein starkes Team für Güls und Bisholder

Am 9. Juni wählen gehen!



**August HOLLMANN**  
erfahren  
umsetzungsstark  
ergebnisorientiert



**Jutta SPURZEM**  
innovativ  
empathisch  
zuverlässig



**Andreas KERNER**  
engagiert  
zuverlässig  
besonnen



**Karl Heinz ROSENBAUM**  
erfahren  
handlungsstark  
zielbewusst



**Simon SCHNEIDER**  
bürgernah  
umweltbewusst  
teamfähig



**Karsten LUNNEBACH**  
gut vernetzt  
ideenreich  
realistisch



**Christian SCHWETZ**  
familiär  
bodenständig  
zukunftsorientiert

Oder ganz entspannt per Briefwahl ab 6. Mai



**Werner KREUTER**  
naturverbunden  
präsent  
unkonventionell



**Josef OSTER**  
kompetent  
sympathisch  
heimatverbunden



**Mirjam KASPER**  
aufgeschlossen  
tatkraftig  
kreativ



**Eva KEUSER**  
lösungsorientiert  
authentisch  
visionär

Besser für  
**GÜLS UND BISHOLDER**

CDU



# „SPD Güls hört zu“ mit Stadtwerke-Chef Lars Hörnig

Neues Koblenzer Hallenbad öffnet voraussichtlich Ende August



Lars Hörnig, Geschäftsführer der Stadtwerke Koblenz und der koveb, stand für Fragen zur kommunalen Daseinsvorsorge zur Verfügung. Das Foto zeigt (v.l.): Jonas Carstensen, Toni Bündgen, Jörg Ecker, Lars Hörnig, Anke Holl und Andreas Schmitz.

Die SPD Güls hatte Mitte April wieder zu ihrer Diskussionsveranstaltung „SPD hört zu“ ins Weingut Lunnebach eingeladen. Diesmal stand mit Lars Hörnig der Geschäftsführer der Stadtwerke Koblenz und koveb für Anregungen, Probleme und Fragen zur kommunalen Daseinsvorsorge zur Verfügung. „Zugegebenermaßen ist das Stichwort Daseinsvorsorge bei den aktuellen Krisen nicht für jeden im Fokus“, so der Moderator der Veranstaltung, Stadtrat und Ortsvereinsvorsitzender Toni Bündgen. Trotzdem konnte er auch ohne lange Vorbereitung einige Themen benennen, die unser Leben prägen und die die gut 30 Gäste der Veranstaltung durch ihre Beiträge erweiterten. So gehört ein Schwimmbad zur kommunalen Daseinsvorsorge, die Eröffnung des neuen Schwimmbads musste aber schon mehrmals verschoben werden. Der kommunale Wärmeplan ist noch nicht veröffentlicht, aber weckt schon Befürchtungen von Eigenheimbesitzer. Der ÖPNV macht nicht nur wegen aktuellen Streiks auf sich aufmerksam. Genauso wie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sich mit Fragen vor-

bereitet hatten, konnte Lars Hörnig die Fragen kompetent beantworten oder Anregungen für Verbesserungen notieren. Zum Thema neues Stadtbad konnte er den Eröffnungstermin zum letzten Sommerferien-Wochenende (24./25. August) in Aussicht stellen. Nachvollziehbare Erklärungen zur langen Bauzeit aufgrund dynamischer Entwicklungen, wie Genehmigungsprozesse und Lieferprobleme konnte er gleich mitliefern. Auch genauere Einblicke wurden gegeben, was uns erwarten wird, wie ein 25-Meter-Sportbecken, ein Lernbecken, ein Kleinkinderbecken sowie ein Sprung- und Taucherbecken, zudem Innen- und Außensaunen, eine Außenliegende Fläche mit Volleyballfeld sowie Gastronomie. Das Konzept zur kommunalen Wärmeplanung, das im Rahmen des Ausbaus zukunftsicherer erneuerbarer Energien eine Übersicht geben soll, wie Häuser und Gebäude in Zukunft am besten mit umweltfreundlicher Wärme versorgt werden können, nahm ebenfalls einen großen Raum im Frage-/Antwort-Teil ein. Die Sorgen der Bürger drehten sich hier vor allem um die Kosten von Umrüstungen, die die Finanzierbarkeit des Eigenheims

gefährden könnten. Die Webseite der Stadtwerke Koblenz bietet hierzu eine Frage-Antwort-Seite (FAQ | Stadtwerke Koblenz (stadtwerke-koblenz.de). Auch zum Thema ÖPNV in Koblenz gab es viel zu sagen: Die Fahrzeiten der Linie 3/13 haben sich durch den Halt am Schwimmbad verlängert, und die Bürger befürchten nach der Eröffnung noch vollere Busse als jetzt schon. Aber Änderungen der Taktung sind kostenintensiv. Die Stadt Koblenz kann dies über den Nahverkehrsplan bestellen, wenn die Inanspruchnahme steigt. Lars Hörnig erklärte, dass bereits ein automatisches Zählsystem installiert sei, so dass bei der nächsten Planung die veränderten Zahlen berücksichtigt werden. Zur Frage nach der Umweltverträglichkeit des Fuhrparks konnte er berichten, dass von 100 Bussen 50 mit Biogas betrieben werden, 49 Diesel-Busse sind und bereits 1 Elektrobus im Einsatz ist. Eine Erweiterung um Elektro- und Wasserstoffbusse ist geplant, erfordert jedoch aus Sicherheitsgründen zunächst Umbauten am Betriebshof. Barrierefreiheit und Überdachungen für Haltestellen waren weitere Themen, die von den Bürgern angesprochen und vom Referenten mitgenommen wurden. Nachdem alle Fragen geklärt und die Anregungen notiert waren, konnte Toni Bündgen den Abend mit dem Fazit beschließen, dass Koblenz mit dem neuen Schwimmbad bald ein Stück attraktiver werden wird und in Bezug auf ÖPNV und erneuerbare Energien noch einiges erwartet werden kann. Er bedankte sich beim Referenten für die sachkundigen Ausführungen und den Gülsler und Bisholderer Bürgerinnen und Bürger für ihr Interesse und Verständnis, dass bei begrenztem finanziellem Budget nicht alle Wünsche gleich umsetzbar seien. „Bei den Anregungen haben wir als SPD und hat Lars Hörnig trotzdem gut zugehört. Die SPD und ihre Ratskandidaten sind auch außerhalb von „SPD hört zu“ gerne für Fragen und Anregungen ansprechbar“, so Bündgen.



Die neue Blütenkönigin Josephine und ihre Prinzessin Julia strahlten beim Aufstellen des Maibaums am 1. Mai mit der Leibgarde der Gülsler Husaren um die Wette. Unter Aufsicht des Heimatfreundevorsitzenden Christoph Müller und mit musikalischer Untermalung des Musikvereins St. Servatius Güls wurde der Maibaum von der Freiwilligen Feuerwehr Güls wie immer souverän aufgestellt.

## 25-Jahre-Jubiläum: Zu Besuch beim Café Plus

Als wir, die Begründerinnen des Café Plus, im April 1999 der Eröffnung entgegen fieberten, konnte ich noch nicht ahnen, dass ich mit meiner Familie im November 2002 nach Saarbrücken zurückkehren würde. Wir haben uns in Güls 33 Jahre sehr wohlgefühlt. Verbindungen nach Güls bestehen immer noch. Dank des „Gölser Blättche“ können wir auch von Saarbrücken aus das Gülsler Ortsgeschehen verfolgen. Der Einladung zum 25-jährigen Jubiläum von Café Plus bin ich sehr gerne gefolgt. Das Konzept Café plus Vorträge, Referate, Andachten, Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiele, instrumentaler Musik und Gesang findet auch nach 25 Jahren noch großen Anklang. Mein besonderer Dank gilt dem kreativen Team, seinen Helferinnen und Helfern, denen es immer wieder gelingt, ein abwechslungsreiches, informatives und unterhaltendes Programm zusammenzustellen, das bei den Gästen auch nach 25 Jahren noch so großen Anklang findet. Café Plus trägt mit dazu bei, das Gemeindeleben noch lebendiger zu machen. Berührend für mich war das Zusammentreffen mit den Menschen die, seit Beginn dabei sind, sowohl im Team, als auch bei den Gästen. Es war ein Erlebnis mit allen Anwesenden gemeinsam dieses Jubiläum feiern zu dürfen. Danke, dass Ihr mich sofort wieder in euren Kreis aufgenommen habt. Ich habe mich bei Euch sehr wohlgefühlt und hoffe, dass Café Plus noch lange weiter besteht, hierzu wünsche ich Euch Gottes Segen. Mit lieben Grüßen aus Saarbrücken nach Güls Gisela Lang



Oberbürgermeister David Langner hat die Koblenzer Tollitäten der Session 22/23 und 23/24 mit je einem Walnussbaum in der Tollitätenallee am Gülsler Moselbogen beschenkt. Zur Einweihung trafen sich nun die Tollitätenpaare mit dem Oberbürgermeister und dem AKK-Vorstand. Im Gülsler Moselbogen, am oberen Spazierweg, befindet sich nun also ein schöner Erinnerungsort für die Tollitäten und es entsteht eine Allee aus Walnussbäumen.

**Immer gut versorgt dank monatlicher Pflegebox!** Sparen Sie bis zu 40 € im Monat

Nutzen Sie Ihren gesetzlichen Anspruch auf kostenlose Pflegehilfsmittel

**Wer ist berechtigt?**

- Es muss ein Pflegegrad vorliegen (Pflegegrad 1-5)
- Der zu Pflegenden lebt Zuhause oder in einer Wohngemeinschaft (nicht in einer stationären Senioreneinrichtung oder Pflegeheim).
- Der zu Pflegenden wird von einer Privatperson allein oder gemeinsam mit einem Pflegedienst betreut.

Sprechen Sie uns an!

**SERVATIUS + APOTHEKE**

## Defekte Schautafel abgebaut

### Fotovoltaikanlage auf der Begegnungsstätte weiter in Betrieb

„Wir sind für die Erde verantwortlich - Pfarrgemeinde St. Servatius produziert umweltfreundlichen Strom - Anlage jetzt eingeseget“, so schrieb die Rheinzeitung in einer Überschrift am 17.06.2002. Damals war die Fotovoltaikanlage an der Pfarrbegegnungsstätte eine der ersten im Bistum Trier und auch eine der wenigen in Güls. Nun wurde die defekte Schautafel abgebaut, inzwischen hat sich die Technologie weiterentwickelt und ist auch auf zahlreichen Dächern auch in Güls zu finden. In den 22 Jahren hat die 4kWp Anlage 53000 kWh Strom erzeugt, trotz nicht optimaler Lage und sie funktioniert weiterhin. Das Anliegen der Sorge um die Erde, als gemeinsames Haus hat Papst Franziskus immer wieder mit der Enzyklika Laudato si (2015) und dem Schreiben Laudate Deum (2023) herausgestellt! Seid Hüter der Erde, nicht Ausbeuter. Auch wenn nun keine Schautafel daran erinnert. Es bleibt angesichts der erfahrbaren Klimaveränderungen und der tiefgreifenden Aus-

wirkungen, dringende Herausforderung auf verschiedenen Ebenen, diesem Anliegen gerecht zu werden.



# WEINZEIT

WEINGUT  
*Spurzem*

Am Zehnthof 12  
56072 Koblenz-Güls

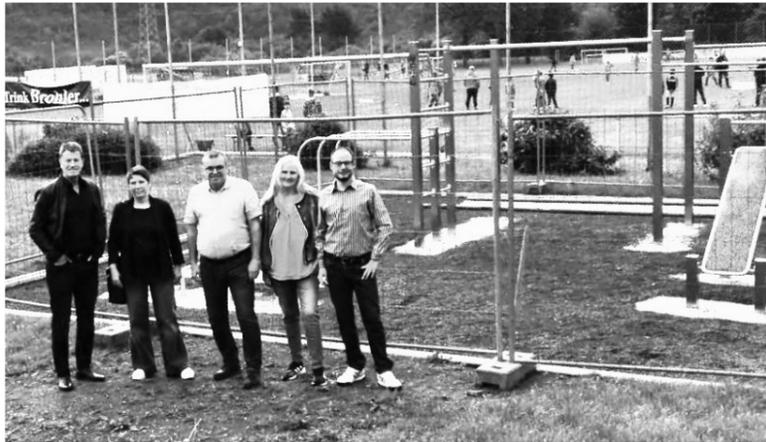


**06. JUNI - 28. SEPTEMBER**  
DONNERSTAG + FREITAG 17.00 - 21.00 UHR  
SAMSTAG 15.00 - 19.00 UHR

[www.weingut-spurzem.de](http://www.weingut-spurzem.de)

## Sportangebot wird bereichert

SPD Güls freut sich über neue Outdoor-Fitnessanlage



Die Güls SPD hatte im Frühsommer 2023 die Prüfung der Errichtung einer Outdoor-Fitnessanlage im Bereich der Güls Sportanlagen am Winner Weg – in der „Dreiecksrasenfläche“ zwischen dem Parkplatz und dem Fußballplatz unmittelbar am BSC-Sportgelände und gegenüber vom Clubheim des TC Güls – beantragt. Der Ortsbeirat stimmte dem SPD-Antrag dann in seiner Sitzung vom 12.06.2023 einstimmig zu. Der Güls SPD-Vorsitzende Toni Bündgen hatte dieses Thema bereits im Vorfeld mit den Vorständen der beiden am Winner Weg „beheimateten“ Sportvereine, BSC Güls und TC Güls, bei einem Ortstermin erörtert. Dabei war man sich einig, dass eine Outdoor-Fitnessanlage das Sport- und Freizeitangebot in Güls nochmals bereichern wird. Die ausgesuchte Fläche wurde von allen Beteiligten als ein optimaler Standort - in unmittelbarer Umgebung der Güls Sportanlagen und direkt an einer beliebigen Laufstrecke in die „Gülser Natur“ hinaus gelegen – angesehen. Seit wenigen Wochen steht nun die schicke Anlage. Zwar ist sie noch mit einem Bauzaun abgesperrt, da der Fallschutz, der durch einen Teppich aus Kokosfasern errichtet wird, noch fehlt.

Dieser soll aber nach Auskunft des Koblenzer Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen im Laufe des Monat Mai verlegt werden. Im Anschluss daran wird eine TÜV-Abnahme von Nöten sein und alsbald die offizielle Freigabe der Anlage erfolgen. Hintergrund des Antrages war, dass der Koblenzer Stadtrat Gelder für einige wenige solcher Anlagen im Koblenzer Stadtgebiet in den Haushalt eingestellt hatte. Der Güls SPD-Vorsitzende Toni Bündgen: „In solchen Situationen muss man zeitnah die Initiative ergreifen und für seinen Heimatstadtteil aktiv werden. Insofern freue ich mich sehr, dass unser Antrag für Güls berücksichtigt und umgesetzt wurde! Ich bedanke mich beim Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen mit Werkleiter Andreas Drechsler, Projektleiter Oliver Stracke und dem ganzen Team für die gute und konstruktive Zusammenarbeit!“ Auf dem Bild an der Anlage zu sehen (v.l.n.r.) sind der Koblenzer SPD-Vorsitzende und Stadtrat Detlev Pilger, Stadtratskandidatin Doreen Werth, der Güls SPD-Vorsitzende und Stadtrat Toni Bündgen, Stadtratskandidatin Angelika Casselmann und Stadtratskandidat Andreas Schmitz.

## Begehung mit Revierleiterin

Interessante Infoveranstaltung zum Gülser Wald



Die CDU Güls hatte zu einer Begehung im Gülser Wald geladen. Unter sachkundiger Führung der Revierleiterin Miriam Nass, dem Leiter des Forstamtes Koblenz, Sebastian Schmitz und Michael Heisser vom Amt 62 (Amt für Bodenmanagement und Stadtvermessung) ging es los. Treffpunkt war die Grillhütte am Gülser Wald. Über 50 Interessierte waren neugierig auf die Flora und Fauna im Gülser Wald, der ja auch sehr beliebt ist für einen Spaziergang in der Natur.

Miriam Nass erläuterte die Zielkonflikte zwischen Erholung, Naturschutz und wirtschaftlicher Nutzung sehr anschaulich. Die moderne Forstwirtschaft geht erfolgreich auf die unterschiedlichen Belange ein und wird den unterschiedlichen Interessen durchaus gerecht. Der Gülser Wald gehört zum Forstrevier Kühkopf und ist ein kleiner Waldabschnitt auf der Gemarkung Güls mit 35 Hektar. Etwa 50 Prozent sind Jungwaldflächen, die nach den großen Sturmwürfen 1990 neu aufgeforstet wurden. Anhand einer Grafik wurden die Waldfunktionen wie Erholung, CO<sub>2</sub>-Bindung sowie Holzwirtschaft anschaulich dargestellt.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Jungwaldpflege – Baumartenvielfalt fördern, Qualifizierung von guten Qualitäten/vitalen Bäumen. Eine weitere Station war ein Biotop-, Alt- und Totholzkonzept. Hier werden auf ausgewählten Flächen mit mindestens 15 Bäumen Hotspots für Artenvielfalt und Förderung seltener Tierarten geschaffen und der Wald wird sich

selbst überlassen. Vor 34 Jahren, nach den starken Sturm-schäden, wurden viele Buchen neu gesetzt. Diese Aufforstungen wurden durch erste Pflegemaßnahmen gefördert. Sogenannte Zukunftsbäume wurden mit blauen Ringen und Rückegassen mit roten Doppelstrichen markiert. Das Brennholz, was bei den Durchforstungen anfällt, wird an private Haushalte verkauft.



Mit 5000 Euro von der Jagdgenossenschaft sollen im Herbst die Wege in Ordnung gebracht werden.

Es wurden verschiedene Baumarten vorgestellt, unterschiedliche Wege zur Waldverjüngung und Pflege, aber auch die Probleme durch den Klimawandel und extremen Wetterverhältnissen diskutiert. Alle drei Experten standen Rede und Antwort auch zum Thema Brennholzverkauf, Bejagung und der langfristigen Forstplanung.

Nach 90 Minuten erreichte die Gruppe wieder den Ausgangspunkt, wo noch nette Gespräche bei einer kleinen Stärkung geführt wurden.

Der Vorsitzende der Güls CDU, August Hollmann, bedankte sich bei den drei Fachleuten mit einer Bisholderer Spezialität und man war sich einig, dass hier eine Menge Informationen über die Arbeitsweise und Strategie im Forst vermittelt wurden.

## Balkon- und Terrassensanierungen



Bedachungen

**Dachdeckermeister  
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach  
Telefon 02 61/4 09 08 96 · [www.der-dachdecker-koblenz.de](http://www.der-dachdecker-koblenz.de)



Die A-Jugend des BSC 1950 Güls e. V. ist am drittletzten Spieltag der Saison 2023/24 vorzeitig Meister geworden! Vor dem Heimspiel gegen den FC Horchheim wurde das Team von Sascha Steffes und Tim Wecker durch den Staffelleiter Stephan Schuth geehrt. Jeder Spieler bekam eine Medaille überreicht und für die Verantwortlichen gab es eine Siegerurkunde und einen neuen Spielball.



Tel. 0261-42302  
[www.cafehahn.de](http://www.cafehahn.de)

- 17.05. TAMIKREST
- 18.05. KRAAN
- 22.05. JÜRGEN BECKER
- 24.05. FREEDOM
- 25.05. SALSA PARTY
- 29.05. INGO APPELT
- 30.05. HANDWERKER PETERS
- 01.06. LA FANFARRIA DEL CAPITAN
- 02.06. IST DAS SEX ODER KANN DAS WEG

## FESTUNG EHRENBREITSTEIN

- 25.05. BLIND GUARDIAN
- 31.05. SPORTFREUNDE STILLER
- 05.06. BODO WARTKE & DIE SCHÖNENGUTENA-BAND
- 06.06. RHEINPULS - SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
- 08.06. BRINGS
- 13.06. RHEINPULS - THE LOVE BEATLES
- 14.06. PUPPIC VIEWING DEUTSCHLAND - SCHOTTLAND
- 15.06. RHEINKLANG - JOHNNY CASH EXPERIENCE
- 16.06. PUPPIC VIEWING POLEN - NIEDERLANDE
- 16.06. VON WEGEN LISBETH
- 17.06. PUPPIC VIEWING RUMÄNIEN - UKRAINE
- 19.06. PUPPIC VIEWING KROATIEN - ALBANIEN
- 19.06. PUPPIC VIEWING DEUTSCHLAND - UNGARN
- 20.06. PUPPIC VIEWING SLOWENIEN - SERBIEN
- 20.06. RHEINPULS - INTERSTELLAR OVERDRIVE
- 21.06. PUPPIC VIEWING SLOWAKAI - UKRAINE
- 21.-22.06. VÖLKERBALL
- 22.06. PUPPIC VIEWING GEORGIEN - TSCHECHIEN
- 23.06. PUPPIC VIEWING DEUTSCHLAND - SCHWEIZ
- 17.07. GIANT ROOKS
- 24.07. THE DIRE STRAITS EXPERIENCE
- 02.08. GOLDPLAY.LIVE
- 03.08. BOSSE

Facebook und Instagram  
[facebook.com/cafehahn](https://facebook.com/cafehahn)  
[@cafehahn\\_koblenz](https://instagram.com/cafehahn_koblenz)

TERMINE

- 10.05. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter  
AWO-Begegnungsstätte
- ab 16 Uhr BSC Güls Familienfest  
Sportanlage „Auf dem Hübel“
- ab 16 Uhr Mai.Wein.Tage.2024  
Weingut Toni Müller
- 11.05. Samstag**  
10-12 Uhr Infostand der SPD Güls  
Planstraße 6 (bei Kreuters)
- 10-14 Uhr Infostand von David Hennchen (FDP)  
und OV-Kandidat Cem Ilhan  
Gulisastraße vor Gulisa Optik
- ab 11 Uhr BSC Güls Familienfest  
Sportanlage „Auf dem Hübel“
- ab 16 Uhr Mai.Wein.Tage.2024  
Weingut Toni Müller
- 17.00 Uhr Fußball: Kreisliga C  
BSC Güls II - SG Uhlen III  
Rasenplatz Güls
- 12.05. Sonntag**  
ab 10 Uhr BSC Güls Familienfest  
Sportanlage „Auf dem Hübel“
- 14.00 Uhr Führung: Der lebendige Weinberg  
Treffpunkt Weingut Lunnebach
- 13.05. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 16-20 Uhr DRK Blutspende  
Turnhalle TV Güls
- 15.05. Mittwoch**  
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln  
Pfarrbegegnungsstätte
- 16.05. Donnerstag**  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 18-23 Uhr „Güls dienen“ OV-Kandidat Cem  
Ilhan kellnert für den guten Zweck  
Weinhaus Grebel
- 17.05. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 18.05. Samstag**  
10-12 Uhr Infostand der CDU Güls  
Auf dem Plan
- 19.05. Pfingstsonntag**  
11-18 Uhr Jungweinprobe  
Weingut Lunnebach
- 15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B  
BSC Güls - TuS Immendorf II  
Rasenplatz Güls
- 20.05. Pfingstmontag**  
11-18 Uhr Jungweinprobe  
Weingut Lunnebach
- 12.00 Uhr Fußball: Kreisliga C  
BSC Güls II - SG Spay II  
Rasenplatz Güls
- 22.05. Mittwoch**  
14.30 Uhr Seniorennachmittag - Frühlingsfest  
mit Tanz mit Annette Frick  
Pfarrbegegnungsstätte
- 23.05. Donnerstag**  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte
- 24.05. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter  
AWO-Begegnungsstätte
- 25.05. Samstag**  
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang  
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 26.05. Sonntag**  
15.00 Uhr Maifest der AWO Güls  
AWO-Begegnungsstätte
- 29.05. Mittwoch**  
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln  
Pfarrbegegnungsstätte
- 30.05. Donnerstag - Fronleichnam**  
10.00 Uhr Fronleichnamfest mit Prozession  
und anschl. Beisammensein  
Pfarrkirche St. Servatius
- 31.05. Freitag**  
15-17.30 Uhr Infostand der SPD Güls  
Möhnenplatz Gulisastraße
- 15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 01.06. Samstag**  
14-22 Uhr Kilometer 7 Weinbar  
Grillhütte auf dem Heyerberg
- 02.06. Sonntag**  
10.00 Uhr Kinderkirche  
Pfarrkirche St. Servatius Güls
- 03.06. Montag**  
9.00 Uhr Tischlein deck dich, Frühstück für alle  
Pfarrbegegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte



**KILOMETER 7**  
WEINBAR TRIFFT AUSSICHT

**01.06.2024**  
**14-22 UHR**

**GRILLHÜTTE KO-GÜLS**  
**AUF DEM HEYERBERG**

@KM7.WEINBAR



**Tagespflege**  
tagsüber in angenehmer Runde, abends daheim

Die Tagespflegegäste werden  
 ✓ ...morgens zu Hause abgeholt  
 ✓ ...tagsüber fachgerecht betreut und pflegerisch versorgt  
 ✓ ...abends wieder zur eigenen Wohnung gebracht

Lernen Sie unser Haus bei einem kostenlosen Schnuppertag kennen  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Betreuungs- und Begegnungszentrum für Senioren**  
**Haus im Rebenhang**  
 Krumbachweg 8  
 56333 Winnigen Tel. 02606 -9210-0 Fax: 02606 9210-26  
 www.stiftung-bethesda.de

Stiftung Bethesda-St. Martin  
Dem Nächsten begegnen

**Infonachmittag am**  
**Dienstag, 04.06.2024**  
 von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 (keine Anmeldung erforderlich)

- 05.06. Mittwoch**  
18.00 Uhr Besichtigung mit der CDU Güls  
Sortieranlage „Gelber Sack“
- 14.30 Uhr Seniorennachmittag  
Pfarrbegegnungsstätte
- 06.06. Donnerstag**  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte
- 16.00 Uhr Treffen der Seniorenunion, musikal.  
Unterhaltung mit Zores&Bagaasch  
Sportsbar Güls, Turnerheim
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 07.06. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 19.30 Uhr Taizégottesdienst  
Pfarrkirche St. Servatius
- 08.06. Samstag**  
17-22 Uhr 150 Jahre Familie Ackermann  
Poppegässerfest  
Poppenstraße
- 09.06. Sonntag**  
8-18 Uhr **Wählen gehen!**  
Kommunal- und Europawahl  
Wahllokal in der  
Kath. Pfarrbegegnungsstätte
- 15-22 Uhr 150 Jahre Familie Ackermann  
Poppegässerfest  
Poppenstraße
- 10.06. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 12.06. Mittwoch**  
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln  
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.06. Donnerstag**  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO  
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 14.06. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter  
AWO-Begegnungsstätte



**ABFALL IN GÜLS**

**Feiertagsverschiebung**

**Christi Himmelfahrt, KW19**  
Restmüll  
„Güls 2“: Freitag statt Donnerstag

**Pfingsten, KW21**  
Restmüll  
„Güls 1“: Donnerstag statt Mittwoch  
„Güls 2“: Freitag statt Donnerstag

**Fronleichnam, KW22**  
Biotonne  
„Güls 2“: Freitag statt Donnerstag

**Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**  
Altpapier 25.04. / 16.05.  
Gelber Sack 16.04. / 07.05.  
Grünschnitt 26.04. / 01.06.

**Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**  
Altpapier 25.04. / 16.05.  
Gelber Sack 16.04. / 07.05.  
Grünschnitt 25.04. / 31.05.

**Wochenmarkt hat Geburtstag**

Seit vier Jahren mehr als nur ein Supermarkt im Freien

Vier Jahre gibt es ihn nun, den Gölser Wochenmarkt. Während der härtesten Coronazeit im Mai 2020 ins Leben gerufen und von der Stadt Koblenz mit dem Marktrecht ausgestattet, hat sich der Markt etabliert und ist zu einem festen Bestandteil im Wochenablauf vieler Gülsler geworden. Von Anfang an waren die Gülsler recht aufgeschlossen und auch die Vereine haben die Attraktivität des Marktes durch viele Aktionen gesteigert. Schon bei der Eröffnung des Marktes verkauften die Hausaren selbst genähte Coronamasken (was waren das für Zeiten!), die Möhnen haben sich mehrfach mit ihren Kuchenbuffets in die Herzen der Besucher gebacken, aber auch die AWO hat sich schon auf dem Markt vorgestellt, die Pfadfinder waren da, Zores&Bagaasch haben gespielt, der Förderverein der Kita hat Kuchen verkauft, der Handballverein hat für die Kundinnen und Kunden gegrillt: so viele waren da, dass man sie gar nicht alle nennen kann. Bei jeder dieser Aktionen wurden ein paar Gäste mehr angelockt, sodass auch Menschen, die vorher noch nicht viel von unserem Wochenmarkt gehört hatten, nun die Gelegenheit hatten, diese neue Gülsler Errungenschaft kennenzulernen. Und so bildete sich langsam aber sicher eine Kundschaft heraus, die neben den seit der ersten Stunde vom Wochenmarkt-konzept überzeugten Kundinnen und Kunden dazu beitragen, dass die Marktbetreiber gerne und dauerhaft nach Güls kommen und bleiben. Mittlerweile sind im Schnitt 18-20 Marktstände in Güls, wodurch der Markt einer der größten in Koblenz und unserer Region ist. Selbst Ehrenbreitstein, zu Beginn der Koblenzer Markt, zu dem wir ehrfurchtsvoll aufschauen, dürften die Gülsler mittlerweile hinter sich gelassen haben. Aber das Team ist auch immer wieder bemüht, den Wünschen der Marktbesucher entgegenzukommen und ein

Sortiment auf den Markt zu bringen, das sowohl die Grundbedürfnisse deckt als auch den einen oder anderen Luxus anbietet. Ein Metzger, ein Bäcker, ein Käsewagen, Frischfisch, Bio-Geflügel, drei Stände mit Obst und Gemüse, darunter ein Bio-Stand, ein großer Gewürzstand, zwei Imker, unser Gärtner Wilbert, ein Feinkostwagen und eine Bio-Ölmühle, dazu einige Spezialisten wie der Sprossenhändler, unser Käsekuchenspezialist oder die Produkte aus Stefans Kreuterküche werden ergänzt durch die Stände, die direkt vor Ort etwas zum Verzehr anbieten, wie Don Terrinos Suppen, die ligurischen Spezialitäten, Herbs Waffel- oder Eisparadies (je nach Jahreszeit), unseren CaféInO und last but not least vier Gülsler Winzer, die im wöchentlichen Wechsel ihre leckeren Weine anbieten. So ist der Gölser Wochenmarkt eben mehr als nur ein Supermarkt im Freien: neben dem Einkaufsort ist es auch immer ein dörflicher Treffpunkt, wo man Freundinnen und Freunde trifft, ein kleines Schwätzchen halten kann oder es sich einfach nur zum Beginn des Wochenendes gut gehen lässt. Genauo hatten es sich die Initiatoren des Marktes vor vier Jahren erträumt: Der Gölser Wochenmarkt als Ort der Begegnung, wo man das Wochenende einläutet und sich ganz nebenbei mit den Dingen des täglichen Bedarfs versorgen kann. Dass es so gekommen ist, liegt einerseits an den treuen und pflichtbewussten Marktbekundinnen und Marktbesuchern, zum großen Teil aber natürlich an den treuen Kundinnen und Kunden, die selbst bei schlechterem Wetter schnell mal zum Markt kommen, um ihre Einkäufe zu erledigen! Und ein bisschen liegt es auch an einem disziplinierten Markteam, das jede Woche aufs Neue die Voraussetzungen schafft für unseren Gülsler Wochenmarkt. Daher sei an dieser Stelle allen drei Gruppen herzlich gedankt! Weiter so!



**Zum Jubiläumsmarkt am 3. Mai wurde gefeiert:** Eine griechische Tanzgruppe präsentierte Volkstänze zu den Klängen der beliebten Gülsler Weltmusikgruppe Zores&Bagaasch. Wie es sich für einen Geburtstag gehört, gab es auch Geschenke. Die Kleinen Marktbesucher durften sich über ein Gratis-Eisbällchen freuen, für die Großen gab es ein Kräutertöpfchen.

**Gemeindebüro in der „alten Schule“**

Gulisastraße 4 - 56072 Koblenz  
 Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann  
 Mobil: 0175 - 56 60 165  
 ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner  
 Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr  
 Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher  
 Montag: 16 - 17.30 Uhr  
 Mittwoch: 11 - 12 Uhr

**IMPRESSUM:**

Herausgeberin: Mareike Lang,  
 Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;  
 Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;  
 Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung  
 monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und  
 Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht  
 anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit  
 der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr über-  
 nommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Ge-  
 zeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Heraus-  
 gebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.  
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung  
 des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.  
 Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.